

Reichsbewertung und Grundsteuerbelastung

Was wird geschieben?

Nach dem Einbringen der neuen Regierungsvorlage über die Grundsteuer hieß bekanntlich ein wohlverdienter Entlastungssturm des "organisierten Hausesbesitzes" gegen die Säke des Gartenspiels ein. Bei dieser Gelegenheit wurde erneut die soziale Belebung der Wohnungswirtschaft gefordert und die angesetzte Steuerbelastung des Hausesbesitzes der angestrebten niedrigeren Belastung vor dem Krieg gegenübergestellt. Wir haben uns jemals gestattet, nachzuweisen, daß das verdeckte Zahlenmaterial falsch und die Grundsteuerbelastung gegenwärtig nicht höher, sondern wesentlich niedriger ist als vor dem Kriege. Durch meine Arbeit habe ich auch das Städteamt veranlaßt, den falschen Zahlen der Hausbesitzer die offiziellen Ziffern gegenüberzustellen. Hieraus ergab sich eine Grundsteuerbelastung in Dresden von 33 Millionen im Jahre 1914 gegenüber 22 Millionen im Jahre 1924. Also eine Erhöhung um ein volles Drittel. Die Grundsteuerbelastung betrug im Jahre 1914 etwa 3 Prozent, im Jahre 1924 dagegen nur noch 2 Prozent der Gebäudefläche. Tatsächlich es gar keinen Zweck unterzubringen, daß der Haushalt sich — im Durchschnitt betrachtet — heute in einer ungünstigeren Lage befindet als vor dem Kriege, denn er braucht gegenwärtig nur 15 Prozent der Friedensmiete für Vergütung der Hypotheken aufzutragen, während er 30 bis 35 Prozent vor dem Kriege, und ist unter der vorausgesuchten Wohnungswirtschaft von der Sorge um die Vermietung freigestellt, die vor dem Kriege die Rentabilität der Miethäuser empfindlich beeinträchtigte.

Eine ganz andre Frage ist natürlich die, ob die Säke des neuen Grundsteuergesetzes nicht doch die gegenwärtige Tragfähigkeit des Hausesbesitzes überschreiten.

Wir haben bereits darauf hingewiesen, daß zur Beurteilung dieser Frage die Ergebnisse der Reichsbewertung abgesprochen werden müssen, die jetzt im Gange ist. Eine gemischte Grundlage für eine einigermaßen zuverlässige Schätzung dieser Ergebnisse, sowie es sich um Miethäuser handelt, bieten die vor kurzem auf Grund von § 85 des Reichsbewertungsgesetzes erlassenen Bestimmungen des Reichsfinanzministers über die Bewertung der unter Wohnungswirtschaft stehenden Grundstücke.

Nach diesen Bestimmungen gilt der Wehrbeitragswert als Grundlage der Bewertung. Derselbe ist bekanntlich zuerst im Jahre 1918 festgestellt worden, die die Verordnung zur Vermögenssteuer im Jahre 1924 fand jedoch eine Revision statt, die auf Antrag erfolgte und eine Reufestellung der Grundstücke zugetragen ist. Eine entsprechende Feststellung durch die Wohnungswirtschaft statt gemacht worden war, oder richtiger gesagt, wo eine solche Rendierung als Folge der Wohnungswirtschaft angenommen wurde. — In Wirklichkeit ist die tatsächlich eingetretene Minderung des Wertes insofern der Hausesbesitz nicht so sehr eine Folge der Wohnungswirtschaft, als vielmehr eine Folge der Hypothekenaufwertung und der Geldentzettelung. Der Extrakt aus dem Hausesgrundstück ist dagegen augenfällig in den allgemeinen Zahlen zweifellos höher als im Jahre 1918. — Doch dies nur nebenbei. jedenfalls hat die Revision des Wehrbeitragswerts im Jahre 1924 durchaus zu einer Überabschätzung der Bewertung geführt; Überabschätzungen haben überhaupt nicht stattgefunden. Als Grundlage für den revidierten Wehrbeitragswert hat im allgemeinen der zwanzigjährige Betrag der Friedensmiete gedielt. Man wird also diesen Zahl als Norm annehmen können, um zu einem Urteil über die praktische Auswirkung der Säke des neuen Grundsteuergesetzes zu gelangen. Nach den Bestimmungen des Reichsfinanzministers trifft nunmehr folgende Bewertung des revidierten Wehrbeitragswertes ein:

a) Einfamilienhäuser	• • • • •	15 Prozent
b) Miethausgrundstücke	• • • • •	15 Prozent
c) Geschäftsgrundstücke	• • • • •	10 Prozent
d) Grundstücke, deren Erhaltung im öffentlichen Interesse liegt, wenn sie ungenutzt sind	• • • • •	20 Prozent
e) wenn sie genutzt sind	• • • • •	20 Prozent
f) wenn sie Fortbildungs- oder Bildungs- zwecken dienen	• • • • •	5 Prozent

An den unter a bis e ausgeführten Säken sind jedoch die Bundesfinanzämter ermächtigt, für gemischte Gruppen von Grundstücken oder für Teile des Landesfinanzamtsbezirks eine nach niedrigere Bewertung zugelassen. Diese Bewertung kann heruntergehen:

a) bei Einfamilienhäusern bis auf . . .	45 Prozent
b) bei Miethausgrundstücken bis auf . . .	30 Prozent
bei Grundstücken in Großstädten mit einfacheren, billigeren Wohnungen für die minderbemittelte Bevölkerung bis auf . . .	25 Prozent
c) bei Geschäftsgrundstücken bis auf . . .	45 Prozent
bei Geschäftsgrundstücken im Falle der Stilllegung, Kurzarbeit usw. bis auf . . .	30 Prozent

Diese Bewertung gilt für alle unter der Wohnungswirtschaft stehenden Grundstücke, deren Gebäude vor dem 1. Januar 1918 bezugsfertig geworden sind. Späterer Umbau und Zubauten gelten

ebenso als zwangsbemittelt, wenn der Grundstückswert dadurch nicht um mehr als 25 Prozent erhöht worden ist. In diesem Falle wird der Wehrbeitragswert neu ermittelt. Ist durch die Neubauten eine Verkürzung des Grundstückes um mehr als 25 Prozent eingetreten, so werden die Neubauten nicht als zwangsbemittelte Grundstücke behandelt und unterliegen den allgemeinen Bewertungsvorschriften.

Das Gesetz der steuerpflichtigen Hausesgrundstücke bildet gemeinsam die Miethäuser, deren Wert nach den obigen Tabellen auf 45 Prozent des Wehrbeitragswertes festgesetzt werden soll. Eine spätere Erhöhung auf 30 Prozent fand durch die Landesfinanzämter erfolgt; es ist anzunehmen, daß dies ziemlich allgemein geschieht. Man wird also 30 Prozent des Wehrbeitragswertes als Steuerwert der noch zwangsbemittelten Mietgrundstücke anzunehmen haben. Bei ausgebrochenen Meinungsverschiedenheiten soll der Satz sogar auf 25 Prozent erhöht werden. Nunmehr kann weiter, wie bereits dargelegt, den zwangsläufigen Betrag der Friedensmiete als durchschnittlichen revidierten Wehrbeitragswert ein, so ergibt sich als endgültiger Steuerwert eines unter der Wohnungswirtschaft stehenden Mietgrundstückes der sechsfache Betrag der Friedensmiete.

Der Tarif des neuen Grundsteuergesetzes sieht folgende Besteuerung vor:

für Grundstücke im Wert von	8 vom Tausend
bis zu 20 000 M.	3,5 vom Tausend
von 20 000 bis 50 000 M.	4 vom Tausend
von 50 000 bis 200 000 M.	4,5 vom Tausend
von 200 000 bis 500 000 M.	5 vom Tausend
über 500 000 M.	6 vom Tausend

Unter den gegenwärtigen Verhältnissen kommen als Mietgrundstück fast ausschließlich die Werte von 20 000 bis 50 000 M. und von 50 000 bis 200 000 M. in Frage.

Für die erste Kategorie sollen 3,5 Prozent für die zweite 4 Prozent staatliche Grundsteuer erhoben werden. Taugt somit der Gemeindeaufschlag, der bis zu 150 Prozent des Standortsteueraufschlags darf und wohl auch in den meisten Fällen bis zu dieser Höhe in Anspruch genommen werden wird. Umgekehrt ergibt dies für die erste Kategorie eine Gesamtbefreiung von 8,75, für die zweite von 10 vom Tausend des Steuerwertes. Legt man den einfachsten Berechnung wegen, den leichteren Satz der Vereinfachung zugrunde, so würde die Gesamtbefreiung 1 Prozent des Wertes betragen. Da dieser dem Betrage der sechsfachen Friedensmiete entspricht, so beläuft sich die vorgesehene Grundsteuer auf insgesamt 6 Prozent der Friedensmiete.

Ein Beispiel mag dies erläutern:

Ein Haus im Steuerwert von 30 000 M. (Friedensmiete 6000 M.) hätte 10 vom Tausend des Wertes, gleich 30 M. als Grundsteuer zu bezahlen. Davon würde der Staat 120 M. die Gemeinde 150 M. erhalten. Umgekehrt auf die Friedensmiete bedarfend, dieses 6 Prozent der Friedensmiete, unverändert auf den gegenwärtigen Hausesbesteuerungsteil der gleichlängigen Werte 10 Prozent dieses Anteils.

Es muß zugegeben werden, daß hieraus eine erhebliche Erhöhung der Grundsteuerbelastung entstehen würde, die gegenwärtig nur die Hälfte bis ein Drittel der in der neuen Vorlage vorgesehenen Säke beträgt. Das Grundsteueraufkommen, das im Jahre 1924 in Dresden insgesamt nur 22 Millionen, gleich 2 Prozent der Friedensmiete betrug, wurde auf etwa 6 Millionen gesteigert werden und auch das Aufkommen von 1914 mit insgesamt 2,8 Millionen weit hinter sich zurücklassen.

Natürlich erhebt sich die Frage, ob eine solche Wehrbeitragsbelastung ohne Erhöhung der Mieten tragbar ist. Es kommt hierbei auf die besondere Lage des einzelnen Hausesbesitzes an. nimmt man den Durchschnitt des alten Hausesbesitzes, so ist eine angemessene Erhöhung der jährlichen niedrigen Grundsteuer ohne Zweifel tragbar. Die durchschnittlichen Aufwendungen betragen in diesem Falle

15 Prozent der Friedensmiete für Hypothekenvergütung,
11 Prozent der Friedensmiete f. Betriebsosten (Wasser, Gas, u. Strom),
4 Prozent der Friedensmiete für Vermüllungskosten,
50 Prozent der Friedensmiete zusammen.

Es verbleibt also dem Hausesbesitzer gegenwärtig durchschnittlich ein Satz von 30 Prozent der Friedensmiete, aus dem er seine steuerlichen Verpflichtungen zu decken und sein eigenes Kapital zu verzinsen hat. Dieser Satz ist wesentlich höher als im Frieden, wo 80 bis 85 Prozent der Miete allein für Hypothekenvergütung draufgingen. Es mag allerdings sein, daß bei einer weiteren Anspannung der Grundsteuer manche Dienstleistungen in Schmiergeldteilen getragen. Nur solche Fälle sind Erleichterungen angebracht, besonders wenn es sich um Nichtwohnungseigentümer handelt. Andererseits erläutert sich die Schmiergeldteile mancher Hausesbesitzer auch daran, daß sie zu spekulativen Zwecken gekauft und dafür fremde Gelernt zu hohen Preisen aufgenommen haben. Die Häuserspekulation ist bereits wieder ganz unter im Gange. Das Gefäß ist nicht dazu bestimmt, unbedientes Spekulationsgut zu sichern und die Grundstückspreise in die Höhe zu treiben.

Seine Seele hatte sich verschlossen.
Er grubte.

Sachsen

Dr. Kaiser und der Landtag!

Was bleibt die Teilung der Schulauflösungsbezirke?

Zur Teilung der großen Schulauflösungsbezirke hat bekanntlich der Landtag vor nicht als Jahresfrist durch das Gesetz gesetzlich neue Bezirkshauptstellen beschlossen. Das Volksbildungaministerium regierte immer wieder mit der Befreiung der Stellen, obwohl es in seiner Zuständigkeit im Jahre 1924 die Erweiterung und Verstärkung der Aufsicht als besonders dringliche Förderung aufstieß; ja, es brachte sogar eine Gesetzesvorlage, das sogenannte Helferleget, an dem Landtag, ohne allerdings damit auf Gegenliebe der Mehrheit des Landtags zu stoßen. Die Linke lehnte es grundsätzlich ab, da sie nur für Teilung der großen Bezirke ein, die Deutschnationalen forderten das alte Schuldirektoriat. Nach seiner jungen Landtagssitzung am 16. April erklärte Minister Dr. Kaiser, die Teilung der Auflösungsbezirke hinge wesentlich von der Größe ab, ob das Helferleget noch in diesem Landtag beraten würde. Man mag sich an diese Vorgänge erinnern, um die Verantwortung der Deutschen innerhalb des Volks- und Schulbildungsausschusses einzutreten, über die wir vor einigen Tagen berichtet haben. Die Leipziger Lehrergesetzgebung nimmt nun zu den Erörterungen wie folgt Stellung:

Danach werden nur drei Bezirke geteilt, oder genauer gesagt, für Dresden III und Blauen II wird der Abstand wieder rückgängig gemacht; eben Chemnitz wird geteilt. Der neu entstehende Auflösungsbezirk umfaßt die Amtsbaudirektionen Stollberg. Die drei großen Schulauflösungsbezirke aber, die im Rahmen für das Oeffengebet oder das Schuldirektoriat stellt als Vorabteilweise für die ungerechte Aufteilung berücksichtigt werden, bleiben ungeteilt. Zwei von den fünf Bezirkshauptstellen, die nun schon zweimal im Jahr beibehalten wurden, bleiben ungeteilt. Wenn die Sorge um die ungewönde Zukunft vielleicht so ernst ist, wie es verschiedene Reden und Veröffentlichungen behaupten haben, dann bleibt die jetzige Regelung unverändert. Es muß der Eindruck entstehen, als ob politische Absichten die fahlsame Entscheidung verhindert hätten.

Das Volksbildungaministerium kann zwar bei dieser Sitzung auch weiterhin mit den großen Zahlen für den Leipziger Bezirk seine Vorlage für das Helferleget zu stützen versuchen. Es muß ihm aber, so schreibt die Kritik der Leipziger Lehrergesetzgebung, entgegengestellt werden, daß es gegen den Willen des Landtags diesen Zustand fortsetzen läßt und sich damit des inneren Friedens beginnt, über die Größe der beiden Bezirke klage zu führen. Der Landtag aber wird auf Erledigung seiner Absichten dringen müssen.

Die genehmigte Notverordnung

Zur Zeitung des Reichstagsausschusses wurden zunächst die Notverordnungen über die Herstellung der Vorauszahlungen für die Grund- und Gewerbesteuer und die Neuregelung des Mietzinses verabschiedet.

Von außen herauf waren die Erklärungen aufrecht erhalten, die feierlich im Plenum angekündigt wurden. Unseren Lesern leuchten die Notverordnungen ab, die aber mit dem Mietzins stimmen bei Stimmenthaltung der Deutschen Nationalen Abstimmung standen. Die Beratung des demokratischen Antrags auf Einrichtung des amtlichen Stimmenthalts wurde verlängert und soll gemeinsam mit dem volksparteilichen Antrag auf Einrichtung der Lizenzenbindung vorgenommen werden. Die Vorlage über die Einführung der vollständigen Sonntagsruhe im Friseurgewerbe stand gegen die Stimmen der Deutschen Nationalen und einiger Volkspartei Abstimmung.

Ein möglichster Reinwaschungsversuch

Der Fall Körner und die Mietensubstanz

In der Sachischen Staatszeitung, an deren Spitze jetzt der Name des Abgeordneten Böhme steht, bemüht sich irgendwie das Auswärtiges Ministerium offenbar damit bestreuter Herr im Sache seines Angeklagten zu beweisen, daß im Fall Körner von Mietensubstanz nicht die Rede sein kann. Selbstverständlich verfügt er sich dabei auf das freizwiedrige Urteil. Den Hinweis auf die Freizwiedrung hätte hier der Verfasser des Artikels hören können. Wenn im Falle Körner von Mietensubstanz die Rede war, so doch wohl, weil mir nicht die Aufschaltung vertreten wurde, daß dieser Prozeß überhaupt nicht begonnen werden durfte. Der Verfasser des Artikels in der Sachischen Staatszeitung verfügt nachzumachen, daß in dem Verfahren gegen Körner alles sehr leicht gegangen sei, aber darauf kommt es überhaupt nicht an. Das ist ein deutsches Gericht und das die Durchführung des Prozesses gegen Körner beabsichtig, um das die Anklage gegen Körner in Chemnitz so bestreitet, wie das durch Herrn Oberstaatsanwalt Weber geschah, das in nur zu bezeichnend für den Charakter der deutschen Justiz, die es noch nie fertig gebracht hat, einen Staatsanwalt wegen zu grober Wildheit gegen einen gerechten Verantwortlichen zu ziehen, während man den Sozialdemokraten und Republikaner Körner vor die Scheiben des Gerichts schleißte.

Seine Seele hatte sich verschlossen.

Er grubte.

Mühte in seiner Verzweiflung sein Gewissen ihm vorwärts machen? Hatte er einfach über sich ergehen lassen, was ihm geschehen war? Nein. Er hatte zugestimmt.

Von diesem Ja, das er in halber Betäubung ausgeschrieben, hat alles abgehängt. Gedenkpläne sah es ein. Gedenkpläne hatte gerade den Befehl der Pflicht zu übernehmen geglaubt. Freier Zugang zu einem Ort, wo man die Unterdrückung schildern und bekämpfen kann, war das nicht die Verwirklichung eines seiner tiefsten Wünsche?

In dem dunklen schwundenden Kampf seines Gewissens hatte er sich gesagt: das Volk ist Schweigen. Ich will der gewaltige Anwalt dieses Schweigens sein. Ich will für die Stimmen reden. Ich will den Großen von den Kleinen erzählen, den Mächtigen von den Schwachen. Das ist der Zweck meines Lebens.

Es war ihm misslingen. Er war an dieser furchtbaren Klappe gescheitert: an der Leichtfertigkeit der Elstalischen. Er glaubte ein Löcher zu sein — er war ein Hasswuchs gewesen. Er hatte geschlafen, und sie hatten gelacht.

Und wortlos hatten sie gelacht? Über sein Löchen.

Aber diese furchtbare Klappe, deren Spur er trug auf immer, diese Verkümmernung, die zur ewigen Heiterkeit geworden, dieses Bild der angeblichen Zufriedenheit des Volkes unter ihren Bedrückten, dieses Zeugnis des Verbrechens, welches das königlich am ganzen Volk degradiert — gerade das triumphierte über ihn, gerade das vernichtete ihn. Die Anklage wider den Henkershund wurde zum tödlichen Urteil über das Opfer!

Es war aus. Er war der Mann, der lachte — und auf seinen Soutiens trug er die Welt, die weint. Er tellte das furchtbare Los aller Bedrückten: trostlos zu sein und nicht ewig zu kommen zu werden; mit seiner Kral wurde Scherzpetzen. Alles, was in ihm war an Edelmuth, Begeisterung, Verstand, an Herz, an Seele, an Will und Liebe und unsagbarem Schmerz — alles fand sein Ende in einem Gesicht.

(Fortsetzung folgt.)

Die grinsende Frage
Roman von Victor Hugo

Aus dem Französischen übertragen von Eva Schumann
Als er herangekommen war, machte er so wenig als möglich Lärm; denn er wollte Bea nicht plötzlich aufschrecken. Er kramte in den Taschen, die stinkende Hundehülle, wo Gedenkpläne kramte.

„Nichts“, rief Klopstie, „nichts.“ Bea schaute ihn an, leise und lautlos. Sie schaute ihn an, leise und lautlos. Ein Schauder überlief ihn; er ging zur Wirtschaftstür und klopfte mit schüttelte sie wie rasend und rief dabei: „Urras! Homol!“

Niemand antwortete. Er hatte geklopft, er hatte leise geklopft, er hatte laut geklopft. Jetzt schlug er mit aller Wucht an die Türe. Eine ferne Erinnerung stieg in ihm auf: Weymouth, als er ganz klein war und Bea in den Armen hielt.

„Klopstie! Gedenk!“ Bea kam.

„Niedrige und hässliche“ schaute Bea ihn an. „Niedrige und hässliche“ schaute Bea ihn an. „Niedr

in dem im "Sunapar" erst gelesen, nachdem er erschienen sei, so zu verunsichern, daß die Angeklagte zugestanden hat, daß sie zu ihr in Frage kommenden Zeitungen "Strömann" gewesen ist. Bei dieser Tatsache ist die vom Schöffengericht ausgemorene Schilderung nicht fühlbar genug, weshalb sie auf die Höhe der Strafe heraufgesteckt werden muß.

In der Verhandlung vor der Rechtsinstanz betonte die Angeklagte, daß sie vor zwei Monaten die Rebaktion der Kreisverordneten habe. Am übrigen versicherte sie, im Auftrage des Sekretärs gehandelt zu haben, und bereits 900 M. Strafen, die sie im Sinne dieses Standesblätterchen erlitten habe, aus ihrer eigenen Tasche bezahlt zu haben. Das Oberlandesgericht Dresden hat die Rebaktion der Angeklagten, die lediglich schriftliche Anwendung des Gesetzes auf das festgestellte Sachverhältnis und jede Bezugnahme rügt, vollständig verworfen.

Kaufmannsgericht

Der Wert der Organisation

Ein Geschäftsmann stellte für eine neu zu gründende zentrale Arbeitsleiterin mit 100 M. Monatsgehalt ein. Als das Präsidentenamt am 1. April, wie vereinbart, antrat, wurde es wieder nach Hause geschickt. Es mußte nun vor dem Gewerbeamt sein Gehalt für einen Monat einzlagen, da sich der Geschäftsmann weigerte, das Präsidentenamt zu beschäftigen. Der Gerichtspräsident erkannte, daß er die Amtstelle nicht erlangen konnte, da die Verantwortlichen nicht zum Abschluß kamen. Da er nun eine Hilfsschule ohne Lehrkraft hatte, glaubte der Mann, die Angeklagte habe auf Verpflichtung auf die Schule gehen zu können. Der Gerichtspräsident machte ihm aber darauf aufmerksam, daß so einfach ein Arbeitsverhältnis nicht gelöst werden könne, da die Amtstelle am 1. April die Unmöglichkeit der Arbeitsleistung keine Schuld trage. Dieser ist auf dem Vertrag den bestehenden Ruf, die Schule auf ehrlichem Wege aus der Welt zu schaffen, da er sonst festenplastisch gerichtet werden müsse. Das ließ sich der Angeklagte nicht zweimal sagen und bat der Richterin 80 M. an. Die Richterin, die keinen Zweck sah, angehäuft und vor der rechtlichen Lage der Angeklagten kein Flores Bild hatte, ging in ihrer Offenheit auf den ganz unannehbaren Vergleich ein.

Der Richter ist tiefdringend und weiß mit zwingendem Zugriff auf sein Werk der Organisation hin. Wäre die Richterin in einem Verteilungskomitee, so hätte dieser die Sache durchgesieht, und der Richter hätte die für Kaufmannsangehörige gesetzliche Ausgangszeit von 8 Monaten einhalten müssen, wie es der Zentralverband der Angestellten in einem ähnlichen Falle empfohlen. So aber ließ sich die Arbeitsleiterin mit einem Geschäftsmann und hat nun seit dem anderen Arbeitsgelegenheiten nachzuweisen, die sie vor Amtseintritt ihrer neuen Stellung als Arbeitsleiterin ausgeschlagen hatte. Und der Geschäftsmann, der die Amtstelle schneller erfaßte, wird sich ins Judentum locken.

Der Bauanbau bei den Dörfern geht immer noch weiter. Wie schon Rücksicht dabei auf die sozialen Verhältnisse der Angestellten genommen wird, zeigte eine Verhandlung vor dem Kaufmannsgericht, daß einige Klagen nach § 8487 des Betriebsverfassungsgesetzes anstanden. Es handelte sich um drei Angeklagte der Landwirtschaftlichen Bank in Dresden, die in ihrer Kündigung infolge einer möglichen Karriere existierten, als noch pensionierte Offiziere, also Leopoldinebauer und weibliche Angehörige bei der Armee weiterbeschäftigt werden. Während sich das Gericht im allgemeinen einer Entschließung des Reichsgerichts anhielt, wonach es nicht unzulässig sei, nachzuverfahren, ob der Abou überhaupt notwendig ist, mußte es über das den Ausführungen des Verwalters folgende eine Meinung bilden, daß die Tatsache der Leistung von Übertritten, die bei den Befestigungen an der Tagessordnung waren, bei Entscheidung zu berücksichtigen sei. Zu der Begründung der unzulässigen Karriere wird der Verbandsvertreter hauptsächlich auf pensionierte Offiziere hin, ferner auf eine Anzahl weiblicher Angehörige, bei denen die sozialen Verhältnisse weit günstiger liegen als bei den Klägern, die für Familien und Eltern zu sorgen haben. Die Befragte verfuhr den Nachweis zu erbringen, daß sie bei der Aussicht der Gehinderten von gerechten und sozialen Verhältnissen habe leisten lassen, könnte aber trotz ihren Verhältnissen nicht beobachten, daß sie das Gericht zur Zahlung einer Entschädigungsumme an die Kläger verurteile, nachdem von ihr ein Vergleichsvorschlag strikt abgelehnt wurde.

Der schwulste Schützenplatz. Da gegenwärtig andere Plätze der Stadt mit Grün und Bäumen bespielt werden (z. B. der Volkspark), soll einmal das Augenmerk auf den so hämisch und leblosen Schützenplatz gerichtet werden. In warmen Tagen kann man auf dieser Sandwüste Duschen von Kindern spielen sehen, sowohl der ganze Platz aus Sand besteht. Wenn es ein Platz in Dresden einer Ausbildung bedarf, so ist es der Schützenplatz, der jener ganzen Pachtung nach einem überzeugenden und unverbindlichen Eindruck macht. Ein grüner Rasen, ein paar Bäume würden hier Wunder wirken und die Kinder vor der wahren Staatsentwicklung schützen. Der Reichsgerichtswoche soll nun auch Toten folgen lassen.

Das Licht- und Luftbad "Anton" wird am nächsten Sonntag wieder eröffnet. Nach Bevölkerung der erforderlichen Mittel durch die örtlichen Räte und Gremien sind im Bade verschiedene Verbesserungen vorgenommen worden, u. a. die Regulierung des Ebbabedestandes, die Errichtung eines Strandbedens im Licht- und Luftbad sowie die Herstellung eines Tunnels, der das Licht- und Luftbad unmittelbar mit dem Elbtal verbunden, so daß die Badegäste den Steinschlag knüpfen nicht mehr zu überqueren brauchen. Wegen der vorzuhaltenden unsanitären Baulichkeiten war eine frühere Eröffnung des Bades nicht möglich.

Rötschke. Die jetzt dreizehn Jahre bestehende Verkaufsstätte befindet sich im Rötschke des Städtebundes der Dresdner Frauenvereine, die bisher im Rötschke des Neuen Rathauses untergebracht war, und seit kurzem in das südliche Grundstück Kreuzstraße 19, 1. übergezogen ist, erkennt sich auch in den neuen Räumen eines neuen Aufpruchs. Ganz besonders ist das in Bezug auf die Verkäufer zu sagen, wie die Menge schöner und wertvoller Gegenstände beweist, die in den letzten Wochen eingezogen sind, darunter vor allem Gold- und Silbersachen, Schmuck, Uhren, dann selten schönes Glas und Porzellan (holzähnliche Kerzen), Wäsche und Gebrauchsgegenstände aller Art, Seifen, Gardinen usw. Gute Lagerräume ermöglichen die bequeme Unterbringung und bessere Lieferung der Gegenstände für die Käufer, denen durch diese gemeinschaftliche Unternehmung noch vor Belohnung gehoben wird, für verhältnismäßig billigen Preis und dabei zugleich zur Förderung der Not ihrer bedürftigsten Volksgenosse beizutragen. Der Verkauf findet täglich von 9 bis 8 Uhr Sonnabends von 9½ bis 11 Uhr statt. Annahme von Geld und Silbersachen täglich von 11 bis 1 Uhr.

Schreiber mit der Linken. Nach dem Handels- und Zollhofschule verordnete wiederum einen Kurzus in Schreiben mit der linken Hand. Beginn Mittwoch den 6. Mai, abends 14 Uhr, zur Zeitschrift ist jedermann zugelassen, der rechtschändig in Schreiben behindert ist. Dieser Mittwoch ist seit 17 Jahren für Hand- und Armeeliege grundsätzlich kostenfrei, auch Vorlagen und Schreibgeräte werden unentbehrlich geliefert. Besonders merkwürdig ist, daß dem Lernenden die Übungen mit der linken Hand vorgelehrten werden. Am Schreibtisch wird auch Maschinenschreiberei mit einer Hand geführt.

Niedliche Freuden Kinder. Die in nächstliegenden Kindergartenheimen untergebrachten Kinder treffen ein: aus Weilmünster am 8. Mai, abends 8.15 Uhr; aus Wilsdruff am 10. Mai, abends 10.45 Uhr; aus Zengart am 11. Mai, abends 11.30 Uhr. Die Kindergärten werden einzeln, die Kinder zu den genannten Seiten auf dem Dresdner Hauptbahnhof abgeholt.

Bahnpreisermäßigung für Jugend- und Schulfahrten zu Pfingsten. Die Reichsbahndirektion Dresden teilt und mit, daß es für gut glatten Abschluß des erfahrungsgemäß kleinen Kreisverkehrs zu Pfingsten empfiehlt, die Anträge zur Erlangung der Bahnpreisermäßigung für Reisen, die in der Zeit vom Donnerstag vor Pfingsten bis einschl. 3. Pfingstmontag ausgeführt werden sollen, bis spätestens Dienstag vor demselben bei den Abreisebahnhöfen einzureichen.

Der Arbeiter-Gesangverein und Brauendorf Trichtau, Dresden-Strelitz, veranstaltet Sonnabend, abends 7 Uhr, im Saal im Podestat ein Gesangskonzert unter Mitwirkung der Sängerkapelle der Stadtkapelle. Es werden Männer, Frauen und jugendliche Chöre gehoben. Die Einwohnerchaft der Wirtschaftsstadt besonders eingeladen.

Berhinderter Unfall. Am Montag nachmittag wurde durch die Sozialbehörde eines Goldbergführers ein Unfall verhindert, dem leicht drei Menschenleben zum Opfer fallen konnten. Im Kellergeschoss eines Hauses der Eisenstraße hatte sich in Abwesenheit der Eltern eines der drei eingeschlossenen ein- bis vierjährigen Kinderchen in den Polstern der Streichhölzern gesetzt und damit das Sofa in Brand gestellt. Ein vorüberhastender Goldbergführer, der durch das Kinderschutzamt außerordentlich geworden war, verhinderte sich durch das Stubenunterer Einsetzen und konnte größeres Unheil verhindern. Der Vorgang zeigt einmal, wie vorsichtig Eltern sein müssen, wenn sie Kinder ohne Aufsicht zu Hause lassen.

28. Volksschule. Am diesem Jahre begeht die 28. Volksschule, Dresden-Trotha, ihr 50jähriges Schuljubiläum. Für die Zeit vom 1. bis 3. Juli sind verschiedene feierliche Veranstaltungen geplant, u. a. ein Kinderfest. Freunde der Schule, insbesondere ehemalige Schüler und Schülerinnen, denen am 3. Juli ein geselliger Abend im Walden-Park gewidmet werden soll und die durch persönliche Teilnahme oder Spenden zum Erfolg des Festes beitragen wollen, werden gebeten, sich an die Schulleitung, Marienstraße 39, zu wenden.

Bereinigter Männerchor, Dresden-N. Nächster Freitag fällt unsere Singprobe aus. Alle Sänger haben die Bundesprobe in den Annenfalen am gleichen Tage zu besuchen.

Bartelnachrichten für Groß-Dresden

Bartelnetzwerk: Bettinerplatz 10, I. r. Bernheimer: Nr. 1837 und Nr. 1848

Achtung, Elternratswahl!

Nach einem Besuch des Gesamtvorstandes beteiligen sich die Gruppen der SBD an der diesjährigen Elternratswahl wie bei jeder anderen Wahl. Die Gruppenleitungen werden daher gebeten, sich mit den sozialistischen Elternräten ihres Bezirks in Verbindung zu setzen, um die Wahlarbeiten mit vorzubereiten und durchzuführen.

Die sozialistischen Elternräte mögen sich mit den Gruppenleitungen in Verbindung setzen, damit die erforderlichen Maßnahmen recht bald getroffen werden können.

Die Elternratswahl findet am 16. Mai 1926 statt.
Sammelstellen für die weibliche Schule können von den Betriebsvertreternmännern und Bartelnetzwerkgruppen im Bartelnetzwerk Groß-Dresden, Bettinerplatz 10, I., Zimmer 6, entnommen werden.

Der Unterbezirksvorstand der SBD, Groß-Dresden.

Zur Elternratswahl!

Es wird den Vertrauensleuten in den Schulen bekanntgegeben, daß bis Sonnabend in den Schulen die Wählerlisten zur Elternratswahl ausliegen. Es ist unabdinglich notwendig, daß die Wählerlisten von den Elternvereinigungen und Elternräten abgeschrieben werden.

Bolsopskopfbroschüre

Den Gruppen ist eine beispielhafte Anzahl der vom Landesarbeitsausschuß Sachsen herausgegebenen Broschüre "Unter den Käuffen des Bolsopskopfprozesses" zugänglich. Die Prozessbücher müssen sofort umgesetzt werden. Der Preis beträgt 10 Pf. (Organisationspreis, im Buchhandel teurer). Die Absicherung des Geldes hat ebenfalls sofort zu erfolgen.

Ehrung der Moigefallenen!

Die Gruppen läßt sich am Sonntag den 9. Mai, vormittags 9 Uhr, am Grab der Moigefallenen eine Kransetzung überlegen. Treffen der Pariserenosen vormittags 9 Uhr am Eingang des Friedhofes, Chemnitzer Straße. Die Gruppenmitglieder werden zur Teilnahme aufgefordert.

Maikarten abrechnen! Die unverkauften Maikarten müssen, soweit das noch nicht geschehen ist, sofort abgerechnet werden. Sämtliche noch eine größere Anzahl Sammelstellen ans deren Abrechnung dringend erforderlich.

Gruppe Altstadt 2. Freitag, abends 7½ Uhr, in Novafelds Gastwirtschaft Mitgliederversammlung: Das Gemeindebildungskomitee des westlichen Westfalens und Abgeordneten des Wahlkreises beschäftigte sich mit dem System der Gehentstillegungen im Ruhrgebiet, das sich zu einem wirtschaftspolitischen Standort ersten Ranges auswächst. Da der Reichstag Ende der vergangenen Woche einen Antrag angenommen hat, der die Einführung eines paritätischen Stilllegungsausschusses mit den entsprechenden Befugnissen fordert, verlangen Gemeinschaften und Partei des Ruhrgebiets, daß der Reichswirtschaftsminister unverzüglich zu dem Antrag Stellung nimmt und dem Reichstag einen entsprechenden Gesetzentwurf unterbreitet. Schnelles Handeln ist um so mehr geboten, als die Errichtung der Ruhrstaatsverwaltung über das Vorzeichen des Gedankenabfalls einen Stand erreicht hat, der zu Befürchtungen Anlaß gibt.

Großes Aufsehen ruft im Jugendlich besondere die bevorstehende Stilllegung der Zeche "Glückauf Segen" hervor. Sie ist von Vertretern der Bergbehörde und der Regierung Arnoldsberg bestens gebilligt worden, trocken die Zeche im Jahre 1925 einen Durchschnittsgewinn von 1.80 M. pro Tonne erzielt.

Bereins- und Versammlungs-Kalender

Blaschko-Verein Dresden und Umgebung. Freitag den 7. Mai, abends 7 Uhr, im großen Saale des Stadtkinos, Friedrichstraße 12. Mitgliederversammlung. Vorsitzender: Dr. med. Auguste Berlin, über: Die sozialistischen Freiheits- und überzeugten Erkrankungen im Kindesalter. Mitglieder 20 bis 30. Ruhmehrgelder 10 Pf.

Arbeitsbeschaffungsfabrik Leipzig, Bezirk Striesen. Donnerstag den 6. Mai, abends 7 Uhr, im Volkshaus Dresden-Lützowplatz. Vorstand des Genossen Schumann. Verschiedenes. Getränke können entrichtet werden.

Anzeigen für den Elterns- und Versammlungskalender, für die besondere Arbeit gewünscht wird, sind bis spätestens vormittags 9 Uhr bei der Anzeigenabteilung einzulegen.

Gruppe Midten, Trachau, Radix, Freising, abends 7½ Uhr, im Radialier, Trachau, wichtige Gruppenversammlung. Vorstand: bericht. Elternratswahl. Eine Stunde vorher Versammlung des Waldschulausschusses. Es müssen antreten sein Kinderfreunde, Jugend sowie die Genossinnen und Genossen, die die Kinderfrage zum Wahlfest erledigen müssen.

Gruppe Niederseidlin, Freitag, abends 7½ Uhr, Vortrag Genosse Wagner im Restaurant Stadt Dresden über: Jugend und Partei. Die Jugend ist ganz besonders eingeladen.

Brauengruppe Neustadt 3 und 4. Montag, abends 8 Uhr, im Görlitzer Garten Frauenversammlung mit Vortrag des Genossen Wedel.

Gruppe Brönis-Leutewitz, Freitag, abends 7½ Uhr, im Gaßhof zu Leutewitz Frauenabend. Genossin Martha Freund hält einen Vortrag über: Das Kind und seine Geschäftigung. Jungsozialistinnen Striesen. Morgen Donnerstag, 7½ Uhr, Gruppenabend. Genossen Radtke spricht über Völkerkrieg. 6½ Uhr treffen sich die Verwaltungsmitglieder zu einer Sitzung im Jugendheim.

Jungsozialisten Görlitz. Heute abend 7½ Uhr in der Volksgründlichkeit, Zimmer 3; literarischer Abend vom Genossen Russel. Gäste willkommen.

Jungsozialisten Striesen. Morgen Donnerstag, abends 7½ Uhr. im Volkshaus Dresden-Lützowplatz. Vortrag des Genossen Radtke über Völkerkriegsdenkmal.

Sozialistische Kinderfreunde

Altstadt 3. Donnerstag, nachmittags 2½ Uhr, bei schönem Wetter am Holzbeinplatz, sonst 5½ Uhr zum Spielen im Sommer. Kommt alle! Wichtige Predigt wegen des nächsten Sonntags und der Holzbeinlauf.

Laubgärtner. Heute keine Holzbeifügung. — Morgen Spielen auf der Sandwiese.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Leipziger 2. Die Wahlabstimmung ist falsch angegeben worden. Wir fahren ab Hauptbahnhof nicht 8.10 Uhr sondern 8.29 Uhr, ab Leipziger Bahnhof 8.40 Uhr. Namenslos sagt es den anderen und fügt pünktlich auf nach Baunatal. Sonntagstart 2.00 M. selbst lösen.

Leipziger 7. Die Mitgliederversammlung beginnt um 9 Uhr, wie beteiligen und erst an der Kristallpalastversammlung.

Sozialistische Arbeiterjugend Groß-Dresden

Heute (7) im Arbeitersekretariat Kreisauschüttung.

Der Stilllegungsstand im Ruhrgebiet

H. Dortmund, 4. Mai. (Eig. Druck.) Eine Konferenz von Vertretern des Bergarbeiterverbands, Führern der Sozialdemokratischen Partei des westlichen Westfalens und Abgeordneten des Wahlkreises beschäftigte sich mit dem System der Gehentstillegungen im Ruhrgebiet, das sich zu einem wirtschaftspolitischen Standort ersten Ranges auswächst. Da der Reichstag Ende der vergangenen Woche einen Antrag angenommen hat, der die Einführung eines paritätischen Stilllegungsausschusses mit den entsprechenden Befugnissen fordert, verlangen Gemeinschaften und Partei des Ruhrgebiets, daß der Reichswirtschaftsminister unverzüglich zu dem Antrag Stellung nimmt und dem Reichstag einen entsprechenden Gesetzentwurf unterbreitet. Schnelles Handeln ist um so mehr geboten, als die Errichtung der Ruhrstaatsverwaltung über das Vorzeichen des Gedankenabfalls einen Stand erreicht hat, der zu Befürchtungen Anlaß gibt.

Großes Aufsehen ruft im Jugendlich besondere die bevorstehende Stilllegung der Zeche "Glückauf Segen" hervor. Sie ist von Vertretern der Bergbehörde und der Regierung Arnoldsberg bestens gebilligt worden, trocken die Zeche im Jahre 1925 einen Durchschnittsgewinn von 1.80 M. pro Tonne erzielt.

Die Bautätigkeit im Monat Februar 1926

(Wertstellung des Sachsischen Statistischen Landesamtes)

Im Freistaat Sachsen wurden im Monat Februar 249 Baugebäudeanlagen für Neubauten mit Wohnungen errichtet, und zwar in den Regierungsbezirken Bayreuth 30, Chemnitz 42, Dresden 77, Leipzig 57 und Zwickau 43. Diese 249 Neubauten, von denen 246 auf neuer Baustelle errichtet werden, sollen insgesamt 734 Wohnungen enthalten. Außerdem wurden 80 Baugenehmigungen für Gebäude mit 1.000 Wohnungen erteilt, von denen 610 und Wohnhäuser mit 6 Wohnungen sein werden.

Gruppe Altstadt 2. Freitag, abends 7½ Uhr, in Novafelds Gastwirtschaft Mitgliederversammlung: Das Gemeindebildungskomitee des westlichen Westfalens und Abgeordneten des Wahlkreises beschäftigte sich mit dem System der Gehentstillegungen im Ruhrgebiet, das sich zu einem wirtschaftspolitischen Standort ersten Ranges auswächst. Durch den Reichstag Ende der vergangenen Woche einen Antrag angenommen hat, der die Einführung eines paritätischen Stilllegungsausschusses mit den entsprechenden Befugnissen fordert, verlangen Gemeinschaften und Partei des Ruhrgebiets, daß der Reichswirtschaftsminister unverzüglich zu dem Antrag Stellung nimmt und dem Reichstag einen entsprechenden Gesetzentwurf unterbreitet. Schnelles Handeln ist um so mehr geboten, als die Errichtung der Ruhrstaatsverwaltung über das Vorzeichen des Gedankenabfalls einen Stand erreicht hat, der zu Befürchtungen Anlaß gibt.

Gruppe Altstadt 6. Freitag, abends 7½ Uhr, in Dachs Restaurant, Franklin, Ecke Oskarstraße. Mitgliederversammlung. Gen. Lehrer Grüner hält einen Vortrag über: Die Städte der Masse. Jäthekreisler Ereignisse gewünscht.

Gewerkschaftsbewegung

Achtung, Freie Städte!

Für die Betriebsräte der Gruppe IV (Chemie) findet am Donnerstag, dem 6. Mai abends 7 Uhr im Volkshaus, Saal 2, eine Versammlung statt. Tagordnung: 1. Vortrag: Betriebsräte, Rechte. 2. Einheitsrat. 3. Gruppenangelegenheiten. — Zum Besuch dieser Versammlung sind verpflichtet alle freigewerkschaftlich organisierten Betriebsräte, die beschäftigt sind mit der Herstellung chemischer Präparate in den Röhrten, Lack- und Seifenfabrikation, Cell. und Kettenarbeitung, Kunst-, Haushalt- und Spülwarenfabrikation, in der photofotischen Industrie, Textilfertigung, Textilienfertigung, Abwes- und Abdruckmaschinenfabrikation, Kunst- und Spezialwarenindustrie 7, Chemische Industrie 3, Räucherei und Gewürzgewerbe 3, Leder- und Vinylumindustrie 1, Handelsfärmen.

Am gleichen Tage findet abends 7 Uhr im Volkshaus, Saal 4, eine Versammlung der Betriebsräte: Gruppe VIII (Leberindustrie) statt. Tagordnung: 1. Vortrag: Wirtschaftsreferent: Helmut Voßkötter. 2. Gruppenangelegenheiten. — Zum Besuch dieser Versammlung sind verpflichtet alle freigewerkschaftlich organisierten Betriebsräte, die beschäftigt sind mit der Herstellung chemischer Präparate in den Röhrten, Lack- und Seifenfabrikation, Cell. und Kettenarbeitung, Kunst-, Haushalt- und Spülwarenfabrikation, in der photofotischen Industrie, Textilfertigung, Textilienfertigung, Abwes- und Abdruckmaschinenfabrikation, Kunst- und Spezialwarenindustrie 7, Chemische Industrie 3, Räucherei und Gewürzgewerbe 3, Leder- und Vinylumindustrie 1, Handelsfärmen.

Der Arznamen von Hellerau

Notiz der Überschrift: "Wer stellt Arznamen ein?" Dresden (Lanzmann) einen Aufruf, in dem es heißt:

"Zahl diejenigen, die noch nicht davon gehört haben, sei es und war in der strengen Form des Vorschriftenrates, Zusage aus der Mandatsobergabebewegung haben vor drei Jahren vom Anfang damit gemacht, völkische Jugend alle Art hat sich angegeschlossen. Sie haben schon zwei Jahre hindurch bewiesen, daß sie imstande sind, von der Bevölkerung zur Rübenreute die Arbeit landwirtschaftlicher Saatguthersteller zu leisten. Wir machen darauf aufmerksam, daß das Angebot an Mannschaft größer ist als das Angebot an Gütern, uns richten darum an unsererseitige Landwirte, die gekommen sind, mit dieser neuen Landarbeit einen Verlust zu machen und deren ernsthafte Wert dieser Landarbeit zu erproben, die Aufzucht, ich mir nur in Beziehung zu sehen. Unser Ziel ist, einen freiwilligen Arbeitsdienst zu vermitteln, der der Jugend Erziehung und Erfüllung, wie auch im Heeresdienst, bietet, der aber zugleich als vollwertige Arbeitsstrafe in der Landwirtschaftlich erweist und den Beweis führt, daß die Vorschrift entbehrt ist."

Jede Organisation hat ihren Zweck. Da dieser Kurs der Arznamen politisch nicht ernst zu nehmen ist, bleibt übrig, daß hier eine Arbeitgeberorganisation geschaffen wird, die bei kommenden Arbeitstreffen den Landarbeiter in den Rüben sollt. Die strenge Form des "Vorschriftenrates" gibt die jungen Leute völlig in die Hand der Landwirte. Von auftretenden Wohnungsunternehmen kann also keine Rede sein, die Jungvolle werden dann auch zum Trüden der Rüben verurteilt. Tatsächlich kann dabei die Rüben nicht in den Himmel wachsen, dafür werden die Mitarbeiter sorgen.

Nichtbeachtung gesetzlicher Vorschriften bei der Sächsischen Baugewerks-Vereinigung

pr. liegen obige Berufsgenossenschaft wurde am 20. April nach dem Versicherungsamt in einem Anzahl Unfallstellen verhängt. Zur ersten Stelle handelt es sich um den Unfall eines Polizisten. Bei Verordnung der Rente nahm die Berufsgenossenschaft als vertraglich nur 280 Tage an und legte der Rente einen Rentenabsatzdienst von 2800 M. zugrunde. Die Berufsgenossenschaft hatte selbst festgestellt, daß ein gleichartiger Arbeiter jedoch zehnmal mehr verdiente. Das Überversicherungssamt lehnte den Sachaufsichtsbericht auf 2280 M. fest. In einem anderen Falle lagte ein Bauer, der auf dem Wege von der Arbeit einen Unfall erlitt, auf Anerkennung und Zahlung einer Rente. Trotzdem nahm der seit dem Juli 1926 in Kraft befindliche § 2a der Rentenversicherungsordnung ausdrücklich vorher, daß die auf dem Wege von und nach der Arbeitsschicht eine Entlastung ab. Sie führte zur Begründung an, daß der Mann seinen Auftrag habe, da der Unfall jedoch anderen zugegangen wäre könne. Diese neu geschaffene Gefahrenbestimmung existiert dennoch für die Sachliche Baugewerks-Berufsgenossenschaft nicht. Das Überversicherungssamt gab den Bescheid auf und erkannte den Unfall an. Die Berufsgenossenschaft wurde außerdem verpflichtet, sofort 50 M. Wochenzahl auf die Rente zu zahlen. Bei einer ersten Stelle handelte es sich um die Waisenrente, die die Witwe eines tödlich Verunglückten für ihren Sohn über das 15. Lebensjahr hinaus forderte. Die Berufsgenossenschaft hatte mit Ablauf des 15. Jahres die Waisenrente entzogen, da die Bezugsfeststellung eines unentbehrlichen Unterhalts durch die Witwe nicht gegeben sei. Der Leihling begann nämlich ein weiterliches Zeichengeld von 50 Pf. in Werten für fünfzig Pfennig. Dieses folgte der Berufsgenossenschaft, daß die Witwe den Leihling nicht mehr unentbehrlich zu unterhalten brauchte. Sie führte nun aus, daß die Erfahrung des nicht gezahlten Leihgeldes und des Zeichengeldes zum Unterhalt ausreichen.

Am eindrücklichsten Weise gestellte der Vorsitzende das Verhalten der Berufsgenossenschaft. Er führte aus, daß die Witze nicht in die Masse der Hungerkünster gehörte und daß es ein Kunstwerk wäre, von einer nicht vorhandenen Summe zu leben. Es sei bedauerlich, frivol und empörend, wenn eine Berufsgenossenschaft wider besseres Wissen mit derart unsaglichen Verhandlungen operiere.

Der Vertreter der Berufsgenossenschaft, der derzeitige Sache verteidigen mag, ist wohl am meisten zu bedauern. — Es wäre vielleicht angebracht, wenn die Herren vom Genossenschafts-Vorstand, die diese Sachen beschließen, die Verteilung vor dem Überversicherungskant ausüben. Bei dieser Einstellung der Berufsgenossenschaft zu den Verbesserungen des Gesetzes vom 17. Juli wäre es vielleicht notwendig, daß sich ein mal die Rücksichtnahme für die um das Verfahren der Berufsgenossenschaft keine Verurteilung einlegt und dadurch um die ihnen gelegentlich stehenden Rechte gebracht wird.

Die Techniker Sachsen

hatten am Donnerstag, dem 18. Mai 1928 (Himmelfahrtstag), in Leipzig ihren 7. ordentlichen Sachsen-Gang ab. Die Tagordnung dieses Ganges des Bundes der technischen Angestellten und Beamten (Bata) bringt zunächst den Geschäftsbereich des Vorstandes, Ing. Geiser, Dresden, der sich insbesondere mit der Entwicklung der Wirtschaftskräfte auf die Wirtschaftsseite der technischen Angestellten und Beamten beschäftigt wird. Der Geschäftsbereich der Techniker und der Zugang zum technischen Beruf, wie auch die Ausbildung im technischen Beruf, befassen bereits den vorigen Gang in Plauen. So darf deshalb gesagt werden, daß der Tagung auch in dieser Beziehung Bedeutung beigemessen werden muß. Die Bedeutung wird dadurch noch erhöht, daß der Leiter der Abteilung Schul- und Bildungswesen des Bata, Berlin, Geschäftsführer Lenz, das Thema "Der Bund und die technische Jugend" behandelt.

Zum Schluß wird sich der Gang mit dem für September d. J. einberufenen Bundestag des Bata beschäftigen.

Zur Gattung sind eine Reihe von Gütern, darunter verschiedene Ministerien und Leipziger Behörden, eingeladen.

Volkswirtschaft

Betriebsstilllegungen

Im Monat April hat sich die Zahl der beim jährlichen Arbeits- und Wohlfahrtoministerium eingereichten Anträgen über beanspruchte Stilllegungen industrieller und gewerblicher Betriebe ganz erheblich gegen den Monat vergangen. Sie ist von 610 auf 247 zurückgegangen. Die höchste Anzahl entfiel wieder auf die Tegelindustrie, die insgesamt 67 Stilllegungen angezeigt. Die folgte mit 36 Anträgen der Maschinenapparate- und Fahrzeugbau. Daraan schließen sich: Industrie der Steine und Gesteine 28, Holz- und Holzindustrie 24, Herstellung von Eisen, Stahl- und Metallwaren 20, Elektroindustrie Industrie, Feinmechanik und Optik 13, Bekleidungsindustrie 12, Papierindustrie und Service-Fertigungs- gewerbe 11, Eisen- und Metallgewinnung 8, Messinstrumenten- und Spielwarenindustrie 7, Chemische Industrie 3, Räucherei und Gewürzgewerbe 3, Leder- und Vinylumindustrie 1, Handelsfärmen.

Internationale Vereinigung für soziale Fortschritt

Vom ADGB wird und geschrieben. Am 27. April tratte der Generalsekretär der Internationalen Vereinigung für soziale Fortschritt, Professor Voßkötter, Paris, dem Vorstand des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes einen Besuch ab, um die Rückbildung zwischen dieser Vereinigung, die im vergangenen Jahre ins Leben getreten ist, und der größten deutschen Arbeiterorganisation aufzunehmen.

Die Internationale Vereinigung für soziale Fortschritt ist die Körperschaft, in der sich die Internationale Vereinigung für gesellschaftlichen Arbeitsschutz und die Internationale Vereinigung für Wiederaufbau des Arbeitsschutzes zusammenge schlossen haben. Es ist zu hoffen, daß dem Zusammenschluß dieser bedeutenden internationalen Vereinigungen die schon auf eine bedienstete jahrelange Wirkungszeit zurückblicken, auch ein Zusammenschluß ihrer Landesgruppen folgen wird, der bisher noch nicht in allen Ländern verwirklicht worden ist. Die Internationale Vereinigung für soziale Fortschritt hat neben und gegenüber dem Internationalen Arbeitsschutz wichtige Aufgaben zu erfüllen. Sie will, wie Albert Thomas in Prag auf dem Internationalen Kongress für Sozialpolitik ausführte, die Mission, die öffentliche Meinung zu vertreten, entgegen und kritisch auf die Tätigkeit des Internationalen Arbeitsschutzes einzutreten und nicht allein durch internationale Vereinigungen, die schon auf eine bedienstete jahrelange Wirkungszeit zurückblicken, auch ein Zusammenschluß ihrer Landesgruppen folgen wird, der bisher noch nicht in allen Ländern verwirklicht worden ist. Die Internationale Vereinigung für soziale Fortschritt hat neben und gegenüber dem Internationalen Arbeitsschutz wichtige Aufgaben zu erfüllen. Sie will, wie Albert Thomas in Prag auf dem Internationalen Kongress für Sozialpolitik ausführte, die Mission, die öffentliche Meinung zu vertreten, entgegen und kritisch auf die Tätigkeit des Internationalen Arbeitsschutzes einzutreten und nicht allein durch internationale Vereinigungen, die schon auf eine bedienstete jahrelange Wirkungszeit zurückblicken, auch ein Zusammenschluß ihrer Landesgruppen folgen wird, der bisher noch nicht in allen Ländern verwirklicht worden ist. Die Internationale Vereinigung für soziale Fortschritt hat neben und gegenüber dem Internationalen Arbeitsschutz wichtige Aufgaben zu erfüllen. Sie will, wie Albert Thomas in Prag auf dem Internationalen Kongress für Sozialpolitik ausführte, die Mission, die öffentliche Meinung zu vertreten, entgegen und kritisch auf die Tätigkeit des Internationalen Arbeitsschutzes einzutreten und nicht allein durch internationale Vereinigungen, die schon auf eine bedienstete jahrelange Wirkungszeit zurückblicken, auch ein Zusammenschluß ihrer Landesgruppen folgen wird, der bisher noch nicht in allen Ländern verwirklicht worden ist. Die Internationale Vereinigung für soziale Fortschritt hat neben und gegenüber dem Internationalen Arbeitsschutz wichtige Aufgaben zu erfüllen. Sie will, wie Albert Thomas in Prag auf dem Internationalen Kongress für Sozialpolitik ausführte, die Mission, die öffentliche Meinung zu vertreten, entgegen und kritisch auf die Tätigkeit des Internationalen Arbeitsschutzes einzutreten und nicht allein durch internationale Vereinigungen, die schon auf eine bedienstete jahrelange Wirkungszeit zurückblicken, auch ein Zusammenschluß ihrer Landesgruppen folgen wird, der bisher noch nicht in allen Ländern verwirklicht worden ist. Die Internationale Vereinigung für soziale Fortschritt hat neben und gegenüber dem Internationalen Arbeitsschutz wichtige Aufgaben zu erfüllen. Sie will, wie Albert Thomas in Prag auf dem Internationalen Kongress für Sozialpolitik ausführte, die Mission, die öffentliche Meinung zu vertreten, entgegen und kritisch auf die Tätigkeit des Internationalen Arbeitsschutzes einzutreten und nicht allein durch internationale Vereinigungen, die schon auf eine bedienstete jahrelange Wirkungszeit zurückblicken, auch ein Zusammenschluß ihrer Landesgruppen folgen wird, der bisher noch nicht in allen Ländern verwirklicht worden ist. Die Internationale Vereinigung für soziale Fortschritt hat neben und gegenüber dem Internationalen Arbeitsschutz wichtige Aufgaben zu erfüllen. Sie will, wie Albert Thomas in Prag auf dem Internationalen Kongress für Sozialpolitik ausführte, die Mission, die öffentliche Meinung zu vertreten, entgegen und kritisch auf die Tätigkeit des Internationalen Arbeitsschutzes einzutreten und nicht allein durch internationale Vereinigungen, die schon auf eine bedienstete jahrelange Wirkungszeit zurückblicken, auch ein Zusammenschluß ihrer Landesgruppen folgen wird, der bisher noch nicht in allen Ländern verwirklicht worden ist. Die Internationale Vereinigung für soziale Fortschritt hat neben und gegenüber dem Internationalen Arbeitsschutz wichtige Aufgaben zu erfüllen. Sie will, wie Albert Thomas in Prag auf dem Internationalen Kongress für Sozialpolitik ausführte, die Mission, die öffentliche Meinung zu vertreten, entgegen und kritisch auf die Tätigkeit des Internationalen Arbeitsschutzes einzutreten und nicht allein durch internationale Vereinigungen, die schon auf eine bedienstete jahrelange Wirkungszeit zurückblicken, auch ein Zusammenschluß ihrer Landesgruppen folgen wird, der bisher noch nicht in allen Ländern verwirklicht worden ist. Die Internationale Vereinigung für soziale Fortschritt hat neben und gegenüber dem Internationalen Arbeitsschutz wichtige Aufgaben zu erfüllen. Sie will, wie Albert Thomas in Prag auf dem Internationalen Kongress für Sozialpolitik ausführte, die Mission, die öffentliche Meinung zu vertreten, entgegen und kritisch auf die Tätigkeit des Internationalen Arbeitsschutzes einzutreten und nicht allein durch internationale Vereinigungen, die schon auf eine bedienstete jahrelange Wirkungszeit zurückblicken, auch ein Zusammenschluß ihrer Landesgruppen folgen wird, der bisher noch nicht in allen Ländern verwirklicht worden ist. Die Internationale Vereinigung für soziale Fortschritt hat neben und gegenüber dem Internationalen Arbeitsschutz wichtige Aufgaben zu erfüllen. Sie will, wie Albert Thomas in Prag auf dem Internationalen Kongress für Sozialpolitik ausführte, die Mission, die öffentliche Meinung zu vertreten, entgegen und kritisch auf die Tätigkeit des Internationalen Arbeitsschutzes einzutreten und nicht allein durch internationale Vereinigungen, die schon auf eine bedienstete jahrelange Wirkungszeit zurückblicken, auch ein Zusammenschluß ihrer Landesgruppen folgen wird, der bisher noch nicht in allen Ländern verwirklicht worden ist. Die Internationale Vereinigung für soziale Fortschritt hat neben und gegenüber dem Internationalen Arbeitsschutz wichtige Aufgaben zu erfüllen. Sie will, wie Albert Thomas in Prag auf dem Internationalen Kongress für Sozialpolitik ausführte, die Mission, die öffentliche Meinung zu vertreten, entgegen und kritisch auf die Tätigkeit des Internationalen Arbeitsschutzes einzutreten und nicht allein durch internationale Vereinigungen, die schon auf eine bedienstete jahrelange Wirkungszeit zurückblicken, auch ein Zusammenschluß ihrer Landesgruppen folgen wird, der bisher noch nicht in allen Ländern verwirklicht worden ist. Die Internationale Vereinigung für soziale Fortschritt hat neben und gegenüber dem Internationalen Arbeitsschutz wichtige Aufgaben zu erfüllen. Sie will, wie Albert Thomas in Prag auf dem Internationalen Kongress für Sozialpolitik ausführte, die Mission, die öffentliche Meinung zu vertreten, entgegen und kritisch auf die Tätigkeit des Internationalen Arbeitsschutzes einzutreten und nicht allein durch internationale Vereinigungen, die schon auf eine bedienstete jahrelange Wirkungszeit zurückblicken, auch ein Zusammenschluß ihrer Landesgruppen folgen wird, der bisher noch nicht in allen Ländern verwirklicht worden ist. Die Internationale Vereinigung für soziale Fortschritt hat neben und gegenüber dem Internationalen Arbeitsschutz wichtige Aufgaben zu erfüllen. Sie will, wie Albert Thomas in Prag auf dem Internationalen Kongress für Sozialpolitik ausführte, die Mission, die öffentliche Meinung zu vertreten, entgegen und kritisch auf die Tätigkeit des Internationalen Arbeitsschutzes einzutreten und nicht allein durch internationale Vereinigungen, die schon auf eine bedienstete jahrelange Wirkungszeit zurückblicken, auch ein Zusammenschluß ihrer Landesgruppen folgen wird, der bisher noch nicht in allen Ländern verwirklicht worden ist. Die Internationale Vereinigung für soziale Fortschritt hat neben und gegenüber dem Internationalen Arbeitsschutz wichtige Aufgaben zu erfüllen. Sie will, wie Albert Thomas in Prag auf dem Internationalen Kongress für Sozialpolitik ausführte, die Mission, die öffentliche Meinung zu vertreten, entgegen und kritisch auf die Tätigkeit des Internationalen Arbeitsschutzes einzutreten und nicht allein durch internationale Vereinigungen, die schon auf eine bedienstete jahrelange Wirkungszeit zurückblicken, auch ein Zusammenschluß ihrer Landesgruppen folgen wird, der bisher noch nicht in allen Ländern verwirklicht worden ist. Die Internationale Vereinigung für soziale Fortschritt hat neben und gegenüber dem Internationalen Arbeitsschutz wichtige Aufgaben zu erfüllen. Sie will, wie Albert Thomas in Prag auf dem Internationalen Kongress für Sozialpolitik ausführte, die Mission, die öffentliche Meinung zu vertreten, entgegen und kritisch auf die Tätigkeit des Internationalen Arbeitsschutzes einzutreten und nicht allein durch internationale Vereinigungen, die schon auf eine bedienstete jahrelange Wirkungszeit zurückblicken, auch ein Zusammenschluß ihrer Landesgruppen folgen wird, der bisher noch nicht in allen Ländern verwirklicht worden ist. Die Internationale Vereinigung für soziale Fortschritt hat neben und gegenüber dem Internationalen Arbeitsschutz wichtige Aufgaben zu erfüllen. Sie will, wie Albert Thomas in Prag auf dem Internationalen Kongress für Sozialpolitik ausführte, die Mission, die öffentliche Meinung zu vertreten, entgegen und kritisch auf die Tätigkeit des Internationalen Arbeitsschutzes einzutreten und nicht allein durch internationale Vereinigungen, die schon auf eine bedienstete jahrelange Wirkungszeit zurückblicken, auch ein Zusammenschluß ihrer Landesgruppen folgen wird, der bisher noch nicht in allen Ländern verwirklicht worden ist. Die Internationale Vereinigung für soziale Fortschritt hat neben und gegenüber dem Internationalen Arbeitsschutz wichtige Aufgaben zu erfüllen. Sie will, wie Albert Thomas in Prag auf dem Internationalen Kongress für Sozialpolitik ausführte, die Mission, die öffentliche Meinung zu vertreten, entgegen und kritisch auf die Tätigkeit des Internationalen Arbeitsschutzes einzutreten und nicht allein durch internationale Vereinigungen, die schon auf eine bedienstete jahrelange Wirkungszeit zurückblicken, auch ein Zusammenschluß ihrer Landesgruppen folgen wird, der bisher noch nicht in allen Ländern verwirklicht worden ist. Die Internationale Vereinigung für soziale Fortschritt hat neben und gegenüber dem Internationalen Arbeitsschutz wichtige Aufgaben zu erfüllen. Sie will, wie Albert Thomas in Prag auf dem Internationalen Kongress für Sozialpolitik ausführte, die Mission, die öffentliche Meinung zu vertreten, entgegen und kritisch auf die Tätigkeit des Internationalen Arbeitsschutzes einzutreten und nicht allein durch internationale Vereinigungen, die schon auf eine bedienstete jahrelange Wirkungszeit zurückblicken, auch ein Zusammenschluß ihrer Landesgruppen folgen wird, der bisher noch nicht in allen Ländern verwirklicht worden ist. Die Internationale Vereinigung für soziale Fortschritt hat neben und gegenüber dem Internationalen Arbeitsschutz wichtige Aufgaben zu erfüllen. Sie will, wie Albert Thomas in Prag auf dem Internationalen Kongress für Sozialpolitik ausführte, die Mission, die öffentliche Meinung zu vertreten, entgegen und kritisch auf die Tätigkeit des Internationalen Arbeitsschutzes einzutreten und nicht allein durch internationale Vereinigungen, die schon auf eine bedienstete jahrelange Wirkungszeit zurückblicken, auch ein Zusammenschluß ihrer Landesgruppen folgen wird, der bisher noch nicht in allen Ländern verwirklicht worden ist. Die Internationale Vereinigung für soziale Fortschritt hat neben und gegenüber dem Internationalen Arbeitsschutz wichtige Aufgaben zu erfüllen. Sie will, wie Albert Thomas in Prag auf dem Internationalen Kongress für Sozialpolitik ausführte, die Mission, die öffentliche Meinung zu vertreten, entgegen und kritisch auf die Tätigkeit des Internationalen Arbeitsschutzes einzutreten und nicht allein durch internationale Vereinigungen, die schon auf eine bedienstete jahrelange Wirkungszeit zurückblicken, auch ein Zusammenschluß ihrer Landesgruppen folgen wird, der bisher noch nicht in allen Ländern verwirklicht worden ist. Die Internationale Vereinigung für soziale Fortschritt hat neben und gegenüber dem Internationalen Arbeitsschutz wichtige Aufgaben zu erfüllen. Sie will, wie Albert Thomas in Prag auf dem Internationalen Kongress für Sozialpolitik ausführte, die Mission, die öffentliche Meinung zu vertreten, entgegen und kritisch auf die Tätigkeit des Internationalen Arbeitsschutzes einzutreten und nicht allein durch internationale Vereinigungen, die schon auf eine bedienstete jahrelange Wirkungszeit zurückblicken, auch ein Zusammenschluß ihrer Landesgruppen folgen wird, der bisher noch nicht in allen Ländern verwirklicht worden ist. Die Internationale Vereinigung für soziale Fortschritt hat neben und gegenüber dem Internationalen Arbeitsschutz wichtige Aufgaben zu erfüllen. Sie will, wie Albert Thomas in Prag auf dem Internationalen Kongress für Sozialpolitik ausführte, die Mission, die öffentliche Meinung zu vertreten, entgegen und kritisch auf die Tätigkeit des Internationalen Arbeitsschutzes einzutreten und nicht allein durch internationale Vereinigungen, die schon auf eine bedienstete jahrelange Wirkungszeit zurückblicken, auch ein Zusammenschluß ihrer Landesgruppen folgen wird, der bisher noch nicht in allen Ländern verwirklicht worden ist. Die Internationale Vereinigung für soziale Fortschritt hat neben und gegenüber dem Internationalen Arbeitsschutz wichtige Aufgaben zu erfüllen. Sie will, wie Albert Thomas in Prag auf dem Internationalen Kongress für Sozialpolitik ausführte, die Mission, die öffentliche Meinung zu vertreten, entgegen und kritisch auf die Tätigkeit des Internationalen Arbeitsschutzes einzutreten und nicht allein durch internationale Vereinigungen, die schon auf eine bedienstete jahrelange Wirkungszeit zurückblicken, auch ein Zusammenschluß ihrer Landesgruppen folgen wird, der bisher noch nicht in allen Ländern verwirklicht worden ist. Die Internationale Vereinigung für soziale Fortschritt hat neben und gegenüber dem Internationalen Arbeitsschutz wichtige Aufgaben zu erfüllen. Sie will, wie Albert Thomas in Prag auf dem Internationalen Kongress für Sozialpolitik ausführte, die Mission, die öffentliche Meinung zu vertreten, entgegen und kritisch auf die Tätigkeit des Internationalen Arbeitsschutzes einzutreten und nicht allein durch internationale Vereinigungen, die schon auf eine bedienstete jahrelange Wirkungszeit zurückblicken, auch ein Zusammenschluß ihrer Landesgruppen folgen wird, der bisher noch nicht in allen Ländern verwirklicht worden ist. Die Internationale Vereinigung für soziale Fortschritt hat neben und gegenüber dem Internationalen Arbeitsschutz wichtige Aufgaben zu erfüllen. Sie will, wie Albert Thomas in Prag auf dem Internationalen Kongress für Sozialpolitik ausführte, die Mission, die öffentliche Meinung zu vertreten, entgegen und kritisch auf die Tätigkeit des Internationalen Arbeitsschutzes einzutreten und nicht allein durch internationale Vereinigungen, die schon auf eine bedienstete jahrelange Wirkungszeit zurückblicken, auch ein Zusammenschluß ihrer Landesgruppen folgen wird, der bisher noch nicht in allen Ländern verwirklicht worden ist. Die Internationale Vereinigung für soziale Fortschritt hat neben und gegenüber dem Internationalen Arbeitsschutz wichtige Aufgaben zu erfüllen. Sie will, wie Albert Thomas in Prag auf dem Internationalen Kongress für Sozialpolitik ausführte, die Mission, die öffentliche Meinung zu vertreten, entgegen und kritisch auf die Tätigkeit des Internationalen Arbeitsschutzes einzutreten und nicht allein durch internationale Vereinigungen, die schon auf eine bedienstete jahrelange Wirkungszeit zurückblicken, auch ein Zusammenschluß ihrer Landesgruppen folgen wird, der bisher noch nicht in allen Ländern verwirklicht worden ist. Die Internationale Vereinigung für soziale Fortschritt hat neben und gegenüber dem Internationalen Arbeitsschutz wichtige Aufgaben zu erfüllen. Sie will, wie Albert Thomas in Prag auf dem Internationalen Kongress für Sozialpolitik ausführte, die Mission, die öffentliche Meinung zu vertreten, entgegen und kritisch auf die Tätigkeit des Internationalen Arbeitsschutzes einzutreten und nicht allein durch internationale Vereinigungen, die schon auf eine bedienstete jahrelange Wirkungszeit zurückblicken, auch ein Zusammenschluß ihrer Landesgruppen folgen wird, der bisher noch nicht in allen Ländern verwirklicht worden ist. Die Internationale Vereinigung für soziale Fortschritt hat neben und gegenüber dem Internationalen Arbeitsschutz wichtige Aufgaben zu erfüllen. Sie will, wie Albert Thomas in Prag auf dem Internationalen Kongress für Sozialpolitik ausführte, die Mission, die öffentliche Meinung zu vertreten, entgegen und kritisch auf die Tätigkeit des Internationalen Arbeitsschutzes einzutreten und nicht allein durch internationale Vereinigungen, die schon auf eine bedienstete jahrelange Wirkungszeit zurückblicken, auch ein Zusammenschluß ihrer Landesgruppen folgen wird, der bisher noch nicht in allen Ländern verwirklicht worden ist. Die Internationale Vereinigung für soziale Fortschritt hat neben und gegenüber dem Internationalen Arbeitsschutz wichtige Aufgaben zu erfüllen. Sie will, wie Albert Thomas in Prag auf dem Internationalen Kongress für Sozialpolitik ausführte, die Mission, die öffentliche Meinung zu vertreten, entgegen und kritisch auf die Tätigkeit des Internationalen Arbeitsschutzes

Mittwoch den 5. Mai 1926

Sport · Spiel · Körperpflege

Industrie und Sport

Es soll hier nicht die Rede sein von den „Betriebssportvereinen“, die in den Kreisen der Arbeiter-Turner und -Sportler schon genügend gesetzte werden sind und — so wie die Dinge jetzt liegen — mit Recht von uns angesehen und bestimmt werden. Auch die manifastisch verfeierte Sportindustrie liegt auf dem Höhepunkt dieser Ausführungen. Bedacht wird vielmehr an die professionelle Verbindung von Industrieanlagen und Sporthallen, wie sie die Zukunft bringen muss. Unsere jüngsten Turnhallen sind veraltet und entsprechen weder in ihrem Bau noch in der Ausstattung mit viel zuviel Geraten den benötigten Anforderungen. Das wir brauchen, sind große Sporthallen nach der Art der öffentlichen Thermen. Sie müssen große Schwimmbecken enthalten, mit denen sonstige, höchst nützliche, für Gymnastik, Turnen, Ringen, Boxen, Baden (sportlich), Laufen usw. eingerichteten sind. (Mehr als 1000 deutsche Städte mit 10 000 bis 15 000 Einwohnern und darüber haben heute noch keine Schwimmgelegenheit irgendwelcher Art.) Auch Kreisbahnhöfe auf Bahnhöfen und ähnlichen Eisenbahnen lassen sich in diesen Sporthallen unterbringen. Der Bau solcher Anlagen erfordert naturgemäß bedeutende finanzielle Mittel und dementsprechendes Interesse der Gemeinden. Durch die Verbindung mit Industrieanlagen werden die Kosten jedoch stark herabgesenkt und der Bau dieser Sporthallen und ihre Benutzung wird durchaus rentabel. Umso mehr Werte, die heute nur teilweise ausgenutzt werden, als das Absatzprodukt der Industrieart — Was., Elektrofahrzeuge, Wasserwerke — verloren gehen, wie warmes Wasser, Bäume und Wälderneigungen. Läßt, sowie schon vorhandene, vor kurzem ausgenutzte Baulichkeiten würden bei sinnvoller Verwertung der Allgemeinheit nutzbar gemacht werden können und so wesentlich zur Steigerung der Volksgesundheit und Volkskraft beitragen.

Gerade heute, wo große Teile unter Industrie über ungeliebte Beschäftigung oder gar über Verlust von Tagen und auch die Aussichten auf volle Ausnutzung infolge der Weltmarktslage nicht besonders rosig gestalten, sollte man der Idee einer Verbindung von Industrie und Sport näher treten. Ver einzelt, so ist es in Siel, findet der Gedanke bereits praktische Verwendung; hier hat man den Bau einer Riesenschwimmhalle im Zusammenhang mit den Wasserwerken in Angriff genommen. Auch in Groß-Berlin (im industriellen Neukölln) mit seiner Arbeitserholungsanstalt ist im Humboldt-Bad ein Unternehmen geplant, das in künstlicher sportlicher und industrieller Beziehung in der ganzen Welt nicht seinesgleichen haben wird.

Die werktätige Verdichtung großer Industriezentren, bisher sehr zweckmässig mit derartigen modernen und sportlichen Einrichtungen bedacht, würde in der Werksstädtagen wischen Pläne endlich einmal eine großzügige Maßnahme der Behörden und des Industrieopfats auf die Erhöhung der Volks gesundheit erkennen. Nicht „Gesundheitswochen“ mit Vorläufen und Plakaten helfen uns — sie bleiben schließlich doch nur Theorie —. Taten müssen endlich folgen! Die hier geschilderte Verbindung von Industrie und Sport zeigt einen gangbaren Weg. Mögen recht viele größere Gemeinden, besonders Industriezentren, ihm gehorchen. A. Edevene.

Aus dem Arbeiter-Turn- und Sportbund

Der Hauptausschuss für weibliche Körperbildung trifft am 8. und 9. Mai in Leipzig zu einer Tagung von außerordentlicher Bedeutung zusammen. Die Erziehung und Beweinung weiblicher Leistungsfähigkeit für die Zusammenfunktion der immer größeren Anzahl annehmenden Turn- und sportlichen Betätigung der weiblichen Mitglieder bedingt, dass die in ihren Reihen schlummernden Talente geweckt und herausgezogen werden. Eine Angelegenheit von gleich wichtiger Bedeutung ist die Stellungnahme zum Bundesfest, der den Erfordernissen der Frauenbewegung Rechnung tragen soll.

Die Bundes schulmusterklassen eröffnen in den nächsten Tagen den Betrieb in der Turnhalle der Bundes schule in Leipzig. Der 10. Mai wird der denkwürdige Tag sein, an dem die Turnhalle ihrer für die Körperprüfung der Arbeiterförschaft dient. Die Turnhalle wird die Eröffnung in Form einer feierlichen Zeremonie vor sich gehen. Die Maße der Schwimmer und Tischtennisler wird anschließend mit ihren Lebungen den Betrieb eröffnen.

Auf drei Kreistagungen wird am 8. Mai über das Wohl und Wehe der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung beraten. In Frankfurt a. M. treffen sich die Delegierten von Sachsen und dem Mittelrheingebiet, Norddeutschlands Vertreter tagen in Hamburg, während sich die Ost- und Westpreußen in Königswberg zusammenfinden. Gleiche Organisationen werden die Tagungen zum Teil ausfüllen. Besonders schwer zu lösen haben die Arbeiter-Turner und -Sportler Ost- und Westpreußen unter dem ogarischen Regime. Anregungen, um dem Junktionat einen Wall entgegenzusetzen, wird die Königsberger Tagung bringen. In Hamburg wird der vom 24. bis 27. Juli daselbst stattfindende Bundesfest sowie der 1. Bursch. das nächste Bundesfest an der Westferrante abzuhalten, die besondere Aufmerksamkeit in Anspruch nehmen.

Arbeiter-Turn- und Sportbund. Bezirk Dresden. 1. Gruppe, 7. Mai, 16 Uhr, in Brauns Gallos Gründungsversammlung für den neuen Turn- und Sportverein in Döbeln. Jahrestagsfeier erwünscht der Gründungsausflug — Vorwärts, Görlitz. 7. Mai, 16 Uhr, Versammlung bei Wilfer. — Kreis-Turn- und Sportverein Dresden-Löbtau. 8. Mai, Begegnungen im Gallos zum Dörfner, Görlitz. (Nur für Mitglieder.) Abmarsch mit Bläser 7 Uhr vom Sportplatz. 9. Mai, gemeinsamer Ausflug aller Abteilungen nach dem Voithwerk. Abmarsch der Turnabteilung 1 Uhr vom Sportplatz. — Kreis-Turn- und Sportverein Dresden-Reutland. Heute. 5. Mai, Beweinungsfeier, 7 Uhr, Pauluskirche. 18. Mai, Vorturnerpartie in die Schweiz. (Rüheres darüber am 5. Mai in der Sitzung.) — Kreis-Turn- und Sportverein Dresden-Althab (Wt. Friedrichstadt). 8. Mai, 8 Uhr, Spielerübung bei Haden. — Turn- und Sportverein Weißfischau. 7. Mai, 8 Uhr, Versammlung mit Vortrag: Weißfischau oder Kirchlich: Schule. Die Einwohnerchaft ist zu diesem Vortrag herzlich eingeladen.

Sportler! Lest die Dresdner Volkszeitung!

Die drei Schönheitsfehler des Mundes

1. Der Zahnstein

Ist ein Absatz des Speichels ähnlich wie der Kesselstein des Wassers. Er hat eine graugrüne, braune bis schwarze Färbung und ist zunächst ein Schönheitsfehler, der den Zähnen ein häßliches, ungepflegtes Aussehen gibt und einen übeln, fauligen Geruch aus dem Mund verursacht. Er ist aber auch ein höchst gefährlicher Feind des Gebisses, weil er Zahnschäden und Zahnschwund sowie Zahnschleimdrüsen und Eiterungen verursacht. Er ist äußerst feststehend und hart; oft umkleidet er in harter Kruste den ganzen Zahnhals, entblößt die Wurzel und verursacht ein Löcherwerden der Zähne.

Arbeiter-Turn- und Sportbund. Bezirk Dresden. 1. Deutschen 16. Mai, Fahrt ins Erzgebirge. Abfahrt Sonnabendnachmittag 16 Uhr, Bahnhof Hainsberg. Besuchshäuser und Genossen, die sich daran beteiligen, machen das Mittwoch in der Turnhalle melden. — Turnverein Niederweiler. 16. Mai im Restaurant Bergfeller Versammlung.

Arbeiterradelbahn von Weißig, Oppitz usw. Es ist gelungen, den Bundeisvergleich. Genossen Niemann, als Redner zu verpflichten für 17. Mai, abends 8 Uhr, in Pößlers Gasthof in Weißig. Es ergibt schon jetzt der Ruf an alle radfahrenden Arbeiterradeln und Arbeiter, zu dieser Werbeveranstaltung in Waffen zu erscheinen. Auch den Eltern, deren Kinder Radeln treiben, ist Aufsicht not. Sicht aller Eltern ist es, ihre Kinder gegen Unfälle hinzu zu versichern. Diese Versammlung soll eine wichtige Grundlegung für den A.R.B. Solidarität werden. Alle umliegenden Ortsgruppen werden gebeten, zu erscheinen. — 7. Mai, 8 Uhr, Versammlung im Vereinslokal. In dieser Versammlung werden neue Mitglieder aufgenommen. — 9. Mai, Tagessicht nach Werdau, Radeburg. Fahrt mit Abfahrt früh 4 Uhr vom Vereinslokal. Gäste und Jugendliche sind willkommen. Zuhören und mitzunehmen. E. Altmann.

Kunstturner-Vereinigung Dresden-Freital

Sonntag, 9. Mai, vormittags 8½ Uhr, Übungsstunde in der Vereinsturnhalle in Freital-Göttig. Alle Interessenten sind hiermit freundlich eingeladen.

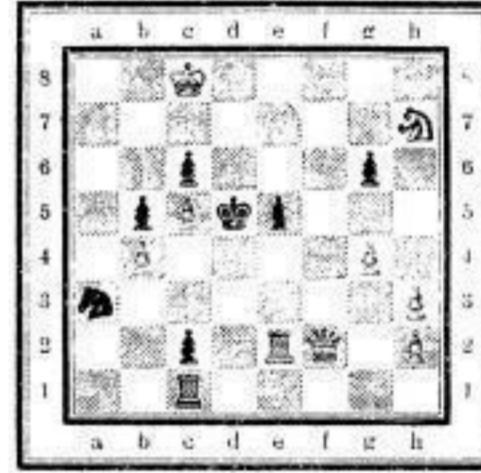
Wasserpolo. Abt. der Fe. T. Heidenau. Am 7. Mai 7 Uhr, im Lustbad Versammlung.

Arbeiterfußballverein Radeberg. 6. Mai, 7½ Uhr, Versammlung in der Quell.

Schach

Bearbeitet vom Arbeiter-Schachverein Dresden. Aufgabe 291. G. Buchmann, Neublitz (Voll und Zeit 1922).

Schwarz



Wien

Zeigt gleich an und setzt im dritten Zug matt.

Stellung: Weiß: Ke8, Dd2, Te2, Sh7, Bb4, c6, b2, b3. Schwarz: Kd5, Te1, Sa3, Bb5, c2, e5, g6 (9:8).

Lösung zu Aufgabe 289. 1. Te1, LxT ist droht Te4+. 2. Sd6, TxSd6. 3. Sf5. 2. . . . Lxd6. 8. Sxf5+. Ein Rotwein. Die Aufgabe ist, wie A. Schöne, Pöhlzig, nachweist durch exbb unlösbar.

Partie 36. Abgelehntes Damengambit.

Weiß: Friedberg, Rückland. Schwarz: Hofmann, Chemnitz.

1. d2-d4, d7-d5, 2. c2-c4, e7-e6, 3. Sb1-c3, e5-d6. 4. c2-e3, Sb8-c6, 5. Sg1-f3, Sg8-f6. 6. Ld1-d8, Ld8-d6. 7. 0-0, 0-0, Dd1-c2? Ein Zug, der in anderen Varianten tödlich ist. Besser war Dc2 nebst a8, um den Läufer auf b2 zwischenzuschieben. 8. Sc6-b4, 9. Dc2-e2, a7-a6. Nun leitet Schwarz das Damen-Maneuver ein. 10. Ld8-b1, dbxc4. 11. De2xc4, b7-b6. 12. De4-e2, Le8-b7, 13. a2-a3, Sb4-d5. 14. Sb8-e5? Der nun folgende Abtausch verleiht Weiß einen tollen und Doppelbauern. 14. Sd5xc8, 15. b2xc8, Ld8xc8. 16. d4x5, Sb8-e4, 17. Le1-b2, Se4-d2!, 18. Tf1-d1. Sehr nahe liegend. 18. Dd8-g5, 19. d2-f4, Sd2-f3+, 20. Kg1-h1, Dg5-g4, 21. De2-f2, Sf3-h4, 22. Td1-g1, Ta8-d8, 23. c3-e4. 11-15, 24. h2-b3, Dg1-h5, 25. Lb1-a2, c5-c4. Nun sind beide Räuber abgerückt. 26. Td1-e1, Lb7-e4, 27. Te1-e3, Td8-d1, 28. Te8-g8, Td1-g1, 29. Kh1-g1, Dh5-d1, 30. Kg1-h2, Tf8-d8, 31. Tg8-g7. Ein Qualitätszug, um Remis zu erreichen. Aber Weiß kommt nicht dazu. 31. Kg8-g7, 32. Df2xh4, Dd1-d8, 33. Dh1-f6, Kg1-g8, 34. a3-a4, Td8-d7, 35. Lb2-a3, Td7-f7, 36. Df6-f5, T17-g7, 37. g2-g4, Le4-h1, 38. Kh2-g3, 39. g4, und Weiß gibt auf.

Die vorstehende Partie ist der Chemnitzer Volksturnier entnommen und wurde in einer Simultanvorstellung am 10. des Monats der russischen Schachgenossen in Chemnitz gespielt. Friedberg gewann 22, verlor 3 und machte 2 Partien remis. Die russischen Genossen, die besten im österr. Turnier, hatten nur bis zum 14. April das Recht, sich in Deutschland aufzuhalten, erhielten. Sie trugen vier Wettkämpfe nach Chemnitz aus und blieben überall Sieger. Die Ergebnisse sind: Chemnitz 3½ : 1½, Dresden 4½ : 1, Leipzig 3½ : 2½ und Berlin 4 : 2 Punkte.

Schachnachrichten

Bundesmeisterschaft. Die ersten Wettkämpfe, die am 9. Mai im Volkshaus in Dresden ausgetragen werden, finden zwischen vier Mannschaften statt. Dresden und Freital, neben Weiß den ausführlichen Anwälter auf den Titel, treten vorzeitig um 9 Uhr an. Zu gleicher Zeit stehen sich Heidenau und Spielgemeinschaft Radeberg gegenüber. Sonntags 2 Uhr spielen gegeneinander Dresden und Spielgemeinschaft Radeberg sowie Freital und Heidenau. Gespielt wird in Räumen 3 und 4 und ist der Eintritt unentbehrlich.

Radeberg. In einer Simultanvorstellung in der Schachschule erzielte W. Beckmann, Dresden, folgendes Resultat: Gewonnenen 19, verloren 6 Partien, 1 wurde remis.

Büschritten, Schach bereitstellend, am Bezirksleiter.

M. Grabolla, Falterstraße 18.

Verantwortlich im Sachsen: Max Sachse; ihr Gemeinkaufsstelle: Hans Hinterholz; ihr Döbelner Zweig: Max der Ullmann; Kraus Holzwaren; ihr Döbelner Geschäft: Paul Wohmann; seinem Dresden; ihr Weißfischauer: Max Weißfisch; ihr Heidenauer: Max Weißfisch; Dresden; ihr Döbelner: Max Weißfisch; Dresden.

Blauenfischer Grund und Umgegend

Arbeiter-Turn- und Sportbund. Bezirk Blauenfisch. Spielleiter der 1., 2. und 3. Gruppe. 8. Mai, nach 5.10. Abfahrt vom Bahnhof Hainsberg nach Chemnitz. Kleidung: Dunkle Hose, Sonnenschirm lösen, Kreis 1.20 M. Abends 8 Uhr in Schenkeberg Kleines Tänzchen. 9. Mai, früh 10 Uhr, Übungsstunde. Radon, 3 Uhr. Weißfischau nach Dippoldiswalde. Meldung am Sonntag: Vom welche Hof, welches Kind. — Turn- und Sportverein Frei-

hervorgerufen durch starkes Rauchen von Zigaretten und Zigarren, ist weniger schädlich, aber ein um so auffälliger Schönheitsfehler des Gebisses. Wie entfernt man Zahnschliff und Zahnschmelz? Weder mit Mundwasser noch mit sogenannten Lösungsmitteln; in dieser Beziehung ähnelt der Zahnschliff auch dem Kesselstein, gegen den allerlei Lösungsmittel sich als wirkungslos erwiesen haben und die rein mechanische Beseitigung sich am besten bewährt. Millionen, die heute Chlorodont täglich im Gebrauch haben und ihre schönen weißen Zähne dieser Zahnpflege verbannt, haben es selbst zu problem, daß Mundwasser die mechanische Reinigungskraft der mikroskopisch feinen reinen Kreide im Chlorodont nicht ersetzen kann.

2. Mißfarbener Zahnschmelz

als Folge mangelhafter Zahnpflege macht sich weniger dem davon Betroffenen, als seiner näheren Umgebung bemerkbar. Neutral Salze im Chlorodont, die eine vermehrte Speichelbildung und dadurch eine natürliche Mundreinigung bewirken, in Verbindung mit dem herrlich erfrischenden Pfefferminzgeschmack beseitigen diesen markanten Schönheitsfehler unmittelbar. Jeder Tube Chlorodont ist eine genaue Gebrauchsanweisung beigelegt. Chlorodont-Zahnpaste und die dafür geeignete Chlorodont-Zahnbürste mit gezahntem Borstenschnitt sind die besten Hilfsmittel gegen den grünlichen Zahnschliff, mißfarbenen Zahnschmelz und den oft damit verbundenen übeln Mundgeruch.

3. Übler Mundgeruch

der Betroffenen, als seiner näheren Umgebung bemerkbar. Neutral Salze im Chlorodont, die eine vermehrte Speichelbildung und dadurch eine natürliche Mundreinigung bewirken, in Verbindung mit dem herrlich erfrischenden Pfefferminzgeschmack beseitigen diesen markanten Schönheitsfehler unmittelbar. Jeder Tube Chlorodont ist eine genaue Gebrauchsanweisung beigelegt. Chlorodont-Zahnpaste und die dafür geeignete Chlorodont-Zahnbürste mit gezahntem Borstenschnitt sind die besten Hilfsmittel gegen den grünlichen Zahnschliff, mißfarbenen Zahnschmelz und den oft damit verbundenen übeln Mundgeruch.

beseitigt Chlorodont-Zahnpaste/Mundwasser

Aus dem Wirtschaftsleben

Auf dem Goldmarkt herrscht noch wie vor eine große Flüssigkeit, die ihren bisher höchsten Grad erreicht hat. Die Flüssigkeit im Goldmarkt hatte zur Folge, daß die Nachfrage nach Gold und geladenen Goldmünzen gestiegen und deutsche Banknoten verschwanden. Von deutscher Seite wurden große Posten eingezogen, das Bubilmum verlor vielfach seiner Werte am Wertpapiermarkt aufgrund. Weiters kam die Ruh auf dem Allgemeinen herausgekommen, doch so viele hochwertige Seile sind ausgestoßen, daß die dem Kapitalismus die Möglichkeit der Anlage ihres Gelbes geben. Trotz der Goldflüssigkeit ist für langfristige Anlagen der Zinsfuß noch immer sehr hoch. Bei den Banken liegen immer noch 11 bis 12 Prozent Zinsen bezahlt werden. Die Zinspunkte betragen etwa 7,5 Prozent gegen 5,5 in der Vorlagezeit.

Der hohe Stand des Zinsfußes

Wurde gerügt auf die hohe Vergütung, die sich für die Goldflüssigkeit ergibt. Es sind doch noch 10 Prozentige Pfandbriefe mit einem Goldzins von 5,1 Prozent, und haben die fünfzig Prozentigen Pfandbriefe verzögert sich trotz ihrem hohen Kursverlusten von 50 bzw. 50 Prozent auch mit 6,1 bzw. 7 Prozent. Es wird deswegen vorausgesagt, daß die Hypothekarbanken ihre bedeutendsten Pfandbriefe aus dem Goldmarkt herausziehen sollten, dadurch, daß sie auf der Börse als Münze auftreten und so den Sturz der Standarden leichter machen, damit diese für die Käufer keine so reizende Verbindung mehr aufweisen. Auf diesem Wege konnte dann die Banken herangebracht werden, für die Ausgabe wertungsmerkmale. Die Zage auf dem Goldmarkt würde mit der Wahrheit sagen, daß die Regierung die Beleidigung der Bevölkerung des Reichslandes, die bisher bestanden haben, bestreiten will. Es steht jetzt keine Hoffnung für die deutsche Währung mehr. Es ist nicht mehr zu befürchten, daß die Krise des ausländischen Gelbes und landlicher Bedarf vermehrt in die Höhe steigt. Am Ende steht, daß ein deutsches Gelde im Ausland angelegt wird, während bei einem Steigen der Zinsenkurve sofort auch das Angebot von ausländischen Zahlungsmitteln gründet werden, so daß recht bald die Rückführung zum Deutschen fane, außerdem verfügt die Reichsregierung über einen so großen Devisenbestand, daß es ihr ein leichtes wäre, einzutreten, wenn die Devisenkurve fielen. Die Reichsbank hat erlaubt, daß sie auch in Zukunft in jedem Falle an einem Zellkurs von 1,00 R. festhalten möchte. Die Auflösung des Devisenkurses ist ein Zeichen dafür, daß

unrechte Währung gesichert

daß es wäre nur dringend zu wünschen, daß jeder Siedlung der Wahrung nun auch eine Sicherung unterliegt. In den letzten Monaten hat sich in Deutschland zweifellos ein weitgehender Rationalisierungssatzgang vollzogen, auf dem zum Teil die Abschaffung der Zahl der Arbeitslosen zurückzuführen ist. Auch auf dem Landwirtschaftlichen und Handelssektor, der dieser Tage ebenfalls nicht von Rationalisierung geredet werden kann, aber damit, daß durch Erhöhung der Arbeitern und Material die Produktion verstärkt, in es noch nicht gefallen. Deren Arbeitsschaffung übertragen und darüber hinausgeführt auf die Straße gezeigt, da hat das Landwirtschaftliche und infolge verringelter Arbeitssättigung die Arbeitsmarktlücke unter den Parteien vermindernd und so die Wirtschaftsleistung begünstigt werden. Soll die Rationalisierung in einer Schaffung unserer Selbstversorgung führen, dann müssen wir nur die Produktionsfaktoren, sondern auch die Preise herabsetzen werden. Es ist daher ein verhängnisvoller Irrtum vieler Unternehmer, wenn sie glauben, daß bei einer Hochzehrung Preise besonders auf zu stehen. Nur durch eine entschiedene Preiserhöhung werden sie vielleicht den Platz zu erweitern können, daß eine volle Ausnutzung der Betriebe möglich wird, und nur bei voller Ausnutzung der Betriebe können alle Vorteile der Rationalisierung auch wirklich zur Geltung kommen. Ein Beispiel für erfolgreiche Rationalisierung bietet der

Abbildung des Mansfeld-Konzerns.

Z. Mansfeld-A.G. für Bergbau und Hüttenbetrieb in Goslar liegt im Jahre 1924 mit einem Betrieb von 2,7 Millionen Mark ab. Die Betriebskosten liegen in der Liefertatsigkeit großer Vorräte, d. h. mit Erlangung der 170-tägigen Beliebigkeit seiner Angebotsweise und erzielte auf diese Weise vom Staat Millionentatigkeiten, Steuerentlastung und erhebliche Produktauslastung. Der Abschluß der Zeit zeigt, daß nicht nur der Betrieb für 1924 gedeckt, sondern auch ein Gewinn von 3,00 Millionen Mark erzielt wurde, eben auf 32,2 Millionen Mark dargestelltes Kapital eines Zuschusses von 8 Prozent verzinst wird. Die Produktion von Mansfeld ist ebenso groß wie im Vorjahr, aber sie ist mit einer um 16,7 Prozent verminderter Beliebigkeit erzielt worden. Es ist also auf den Arbeitern erstaunlich mehr herausgeholt worden als im Vorjahr, während die Löhne einer verhältnismäßig wenig gefestigt wurden. Die Entwicklung der Löhne, die Ende 1924 4,77 R. pro Schicht betrugen, sind mit auf 6,8 R. gestiegen. Angesichts der Tatsache, daß der Betrieb allerdings auch, daß die Aufpreise im vergangenen Jahre besser waren als in den Vorjahren.

Erfolgreich gearbeitet hat auch die bekannte Ludwig-Zöllner AG. Sie erzielte im Jahre 1924 einen Gewinn von 4,47 Millionen Mark gegen 4,1 Millionen Mark im Jahre 1923. Die Ludwig-Zöllner A.G. stellt leider im großen Umfang Kriegsmaterial her, so daß sie nach dem Kriege große Umstellungen vornehmen muß. Der Geschäftsbereich der Zöllner wird mindestens, doch nicht der Aufzweigungsberg gegenüber dem Jahre 1924 vermehrt hat, so daß der Abschaffung gegenüber dem Jahre 1924 entgeht wird. Zu den Konzernen, die im vergangenen Jahre in Gegenwart gerieten, gehörte auch

die Bergwerksgesellschaft Georg von Giesches Leben, deren Betriebe in Sachsenstein liegen. Amerikanisches Kapital wurde herangetragen worden, und der amerikanische Hartmannsberg hat einen Einfluß auf Giesches Leben. Giesches Leben befindet sich im Besitz von J. G. Gruber, die in Deutscher, sächsischer Region, während die Bauten der Gesellschaft sich in Polnisch-Oberschlesien befinden. Der preußischen Regierung lag nun sehr viel daran, zu verhindern, daß der in Deutschland geführte Aufstand seinem Vorrat verlieren würde. Hartmannsberg war auch bereit, die Gege auch einer in Deutschland zu errichtenden Zentrale zu überlassen, um dem gleichen Preis zu dem er die Erge von Giesches Leben würde. Es entstanden jedoch Differenzen über die Frage, in welcher Weise dieser Preis ermittelt werden sollte. Und so hat das folgende Preissenkung in Bergbaubereich mit dem Reich bereit erklärt, der Bergwerksgesellschaft Giesches Leben die Mittel zur Errichtung einer Zentrale auf deutschem Gebiete zur Verfügung zu stellen, so daß die Praktik ausgeklammert wurde. Als Entgelt für das Land hat sich Giesches Leben bereit erklärt, eine der preußischen Staatsregierung genannte Verantwortlichkeit in das Repräsentantenkollegium der Bergwerksgesellschaft aufzu-

nehmen. Diese Verantwortlichkeit mag aber der Bergwerksgesellschaft Giesches Leben angehören. Damit hat es also leider die preußische Regierung verabsäumt, sich den gebührenden Einfluss auf Giesches Leben zu sichern. Es wäre dringend notwendig, daß der Staat dort, wo er Goldmünze zur Verfügung stellt, auch den notwendigen Einfluss erhält, besonders wäre es vordringlich, daß der Staat versucht, in bestätigen Fällen einen Einfluss auf die Preisgestaltung zu bekommen, damit nicht mit Hilfe von Staatsgold die Abnehmer belastet werden können.

Besonders hohe Preise haben wir ja heute immer noch bei

Textil- und Bekleidungsgegenstände,

was sicher zum einen Teil auf die Hochhaltung des Preises durch die Organisation der Hersteller zurückzuführen ist. Wie im Berliner Tagblatt berichtet wird, führt der Tagblatt im Handel schon seit Monaten einen neuen Kampf gegen die bestehenden Organisationen der Textil- und Bekleidungsindustrie und die Wiedereinführung der Verkaufs- und Lieferungsbedingungen der Kriegszeit. Der Handel leidet vor allem unter der Belastigung, die in der Verkaufsindustrie bestehenden Rationen. Selbst der kleinste Betrieb dürfte heute genötigt sein, für mehr als ein Dutzend verschiedene abwechselnde Verkaufs- und Lieferungsbedingungen zu führen. Das bedeutet natürlich für den Händler eine Vermehrung der Arbeitslast und der Unruhen, die unter Umständen wieder auf die Preisgestaltung zurückwirken kann. Auch hier wäre zweifellos eine Rationalisierung sehr am Platze.

Die Getreidepreise, die ja erheblich gesunken waren, sind in der letzten Woche deutlich unterwunden geworden. Während am 15. April in Berlin für Roggen 176 bis 181 R. gezahlt wurden, betrug der Preis am 28. April 173 bis 178 R. Ziemlich hoch ist

der Unterschied zwischen Weizen- und Roggenpreis

schon hoch. Er beträgt 121 R., etwa 100 R. mehr als in der Vorriegszeit. Anscheinlich sind auch die Verhandlungen zwischen der Reichsregierung und der deutschen Getreidehandels-A.G. zum Abschluß gekommen, über die 30 Millionen Mark, die der Getreideproduzentenheit zur Verfügung gestellt werden sollen. Der Betrag von 30 Millionen Mark soll auf drei Jahre zu einem Zinsfuß von 1,5 Prozent zur Verfügung gestellt werden. Die Reichsgetreidehandels-Gesellschaft bekommt also den Betrieb nahezu geschenkt. Außerdem sind die Reichsgetreidehandels-Gesellschaft noch von anderer Seite

15 Millionen Mark zur Verfügung gestellt worden. Dem Reichsernährungsministerium ist eben, wenn es gilt, agrarischen Interessen zu dienen, kein Geschenk zu groß.

Aben der Getreide- und Kartoffelzeugung war für die deutsche Landwirtschaft

die Ausfuhrerzeugung

von großer Bedeutung. Auch in der deutschen Ausfuhr spielt früher der Zinssfuß eine große Rolle. Im Jahre 1913/14 wurden 27 Millionen Doppelzentner Butter in Deutschland produziert. Danach wurden in Deutschland 14,5 Millionen Doppelzentner verbraucht, so daß ein Überschuss von 10 bis 11 Millionen Doppelzentner für die Ausfuhr übrig blieb. Die deutsche Butterproduktion und -ausfuhr hat ihre frühere Höhe noch längst nicht erreicht. Im Jahre 1921/22 betrug die Erzeugung 15,5 Millionen Doppelzentner, die Ausfuhr 2,03 Millionen Mark. Die Ursache des unbefriedigenden Zustandes liegt begründet in der Entwicklung der Fleischverarbeitung auf Weltmarkt. Die Ausfuhrerzeugung der meisten anderen Staaten wird staatlich unterstützt, während der deutschen Butterproduktion eine derartige Unterstützung fehlt.

Aus der Dresdner Industrie

Bei der Bauf für Brauindustrie, Berlin und Dresden, wurde ein Reingewinn von 162 147 R. erzielt und davon auf die Stammmutter 3 Prozent und auf die Beteiligungskassen 6 Prozent Dividende verteilt. Das Aktienkapital soll von 4 auf 6 Millionen Mark erhöht werden. Die Neue Deutsche Brauindustrie A.G. Dresden, erzielte einen Gewinn von 160 712 R. und verteilt 3 Prozent Dividende. An Stelle des ausgedienten Dr. Reinhard wurde der Staatsbankpräsident Degener auf den Nachbaur gewählt. Bei der Gebr. E. & A. in Dresden hat sich allerdings nach Vornahme von erheblichen Abschreibungen ein Verlust von 354 604,44 R. ergeben. Der Betriebsleitergruppe in den ersten Monaten war befriedigend und nun hoch. Er beträgt 121 R., etwa 100 R. mehr als in der Vorriegszeit. Anscheinlich sind auch die Verhandlungen zwischen der Reichsregierung und der deutschen Getreidehandels-A.G. zum Abschluß gekommen, über die 30 Millionen Mark, die der Getreideproduzentenheit zur Verfügung gestellt werden sollen. Bei der Georg A. Josephs A.G. Dresden, ergibt sich ein Verlust von 310 000 R., und in einer Aufschwungslauf der Mitteldeutschen Spirituose A.G. Dresden-L.A. wurde beobachtet, daß die Kapital von 8 Millionen Mark auf 1,5 Millionen Mark zusammengezogen.

Bunte Tageschronik

Der Doppelkönig Johann Rudolph aus Leipzig, der vom Schauspieler in Erfurt am 27. Februar 1926 wegen bestialischen Verbrechens auf dem Kraftwagenführer Dittmar und dem Gefährten Leopold Janke aus Nordhausen gemeinsam Tod verurteilt worden war, war Gegenstand einer Sitzung des A. Strafgerichts des Reichsgerichts. Rudolph hatte beide am 24. November 1925 durch Blitzenläppchen präzisiert, wenn sie sich gesagt hätten, den Rudolph auf der Landstraße zwischen Sonderhausen und Rosenthal in einem Kraftwagen mitzunehmen. Das

gegeben sei. Man wolle sich damit begnügen, über dem Vorlage des norwegischen, amerikanischen und italienischen Flagge abzuwenden.

Ein Pumpautomat für Fahrräder ist in Kopenhagen erfunden worden. Gegen den Einsatz von 10 Cent trifft der Luftpumpapparat im Laufschritt und pumpst den Reifen automatisch auf.

Der amerikanische Eisenbahnmagnat und Präsident der Baldwin-Locomotive-Company in Philadelphia, Mr. Samuel Vauclain, ist mit einem eigenen Seitenwagen auf der Eisenbahn nach Roskilde in Berlin eingetroffen. Mr. Vauclain hat in Deutschland eine Reihe von industriellen Werken, in erster Linie Lokomotivfabriken, besichtigt. Neben seine aufdringlichen Abhängen erhielt Vauclain sehr zurückhaltend und behauptete, seine kleinen Pläne zu haben. In seiner Begleitung befindet sich sein Schwiegersohn, der Präsident eines Bankhauses, Hamilton, der die finanziellen Verhandlungen führt. Seit der Reihe des amerikanischen Zeitungsinhabers ist der Roskilde-Besuch Vauclains bezeichnender Besuch, den Schweden seit Jahren gehört hat.

Die Eisenbahnen Grotian Steinwasch in Braunschweig ist am Donnerstag ausgebrannt. Das Feuer, das im Spritzraum der Polizeiabteilung ausgebrochen ist, brannte durch alle Stockwerke der großen Fabrik und stand besonders in den großen Salzlagern auf den Böden und in den umfangreichen Lad- und Spritzvorräten reiche Rohrung. 3600 halbfertige Säenos und Riegel sollen vernichtet sein. Das Fassierlager, das größte seiner Art in Deutschland, ist ebenfalls verbrannt. Trotzdem die Verluste erheblich und sämtliche freiwilligen Feuerwehren der Stadt Braunschweig tätig waren, gelang es erst nach vielen Stunden das Feuer einzudämmen. Viele Feuerwehrleute erlitten einen Rauchschaden und wurden ins Krankenhaus geschafft werden. Die Arbeitserfordernis, die bisher verfügt wurde, soll zu Beginn der nächsten Woche wieder voll arbeiten, da zahlreiche Restaurierungen eingegangen waren. Sie sind jetzt arbeitslos geworden. Die verbrannten Wände sind durch Verputzmasse gedeckt.

Ein neues Rottorschiff ist am Mittwoch nachmittag auf den Bremer Schiffswerften A.G. gebaut worden. Das Schiff wurde auf Veranlassung der Reichsmarinestation mit Unterstützung des übrigen interessierten Reichsministeriums durch die Bremer Werft A.G. gebaut und wurde beim Spritzraum eines Geldkranks am Montagmorgen die Scheide ausgerautet vorhanden und zusammen mit den übrigen Haushaltswesen in vergesselter Stimmung die Haustafel gesucht, fand man Frau Magnolia in einem kleinen Bogenzimmer durch den Arbeitsplatz gelegt vor.

Widow ist schrankt in Recklinghausen eine Filiale auf, genau zu haben. Wie die Recklinghäuser Polizei berichtet, ist es gelungen, den Großteil der Recklinghäuser Vertriebsbanden dingfest zu machen, die sich in letzter Zeit mit einem eigenartigen Sport der "Blaustrafe" die Zeit vertreiben. Zwei Männer lagen seit Wochen in einem eingeschlossenen Raum. Es wurde der Jünger der einen, Louis Schwanberg, durch den "Inhaber" der anderen, Willi Dräger, mit einem Revolverduell ums Leben gebracht. Kurz darauf "starb" Dräger, als er, in der Nordfahrt freigesprochen, das Gerichtsgebäude verließ. Auch der Nordfahrt Dräger, Louis Cohen, wurde bei diesem eigenartigen Duell der beiden Vertriebsbanden ums Leben gebracht, und sieben Totedopfer folgten noch im Verlauf des eigenartigen Sports.

Die Nordfahrt A.M. verliert immer mehr von ihrem ursprünglichen Programm. Die Schnellfahrt mehren sich und die Zahl der Passagiere, die immer wieder darauf hingewiesen haben, daß das Rundfahrt zu klein und die Besatzung zu groß sei, mehrt sich zudem so sehr fraglich ist, ob die "Kreuzfahrt" in der Tat die Fahrt um mindestens zwei Tage vom 1. bis 21. Mai über Nordsee nach dem Nordpol durchführen kann. Zu diesen Passagieren hat sich jetzt auch der Chef der Rundfahrt, der jüngste offizielle erfahrene, der Captain Robert A. Dreyer, am Rundfahrt zugeladen, schon auf-

Sie müssen sich durch PERGENOL PASTILLEN vor jeder Erkältung schützen

Erläutert in Apotheken und Drogerien (w-12) Höhe RM. 1,10 Flasche RM. 2,-

Allerfeinste
Tafelbutter
List zu verlangen
Überall zu gebrauchen

Orfle
GES. GESCH. MARKE

Georg
Münz
Lüttich-Fingens
RUF:
25741. 21777. 21736. 22736.



**KAISSER
AUSZUG
MEHL**

1 kg Original Mühlen Packung



**T. BIENERT
DRESDEN**

Hafenmühle
Hofmühle

**HART
WEIZEN
GRIESS**

1 kg Original Mühlen Packung

Spar- u. Bauverein Laubegast u. Umg.
e. G. m. b. H.

Bilanz am 31. Dezember 1925

Wertina	RM	A	Wertina	RM	A
verschuldet	759.132,71		Gehaltsaufnahme der Bilanz	42.736,77	
zurückerhalten	140.476,95		Verbleibender Betrag 91.981,77		
zurückerhalten	46,-		Abholungen 27.614,22		
zurückerhalten	1.630,45		Abholabstande 1.290,-		
zurückerhaltungsanlage	-		Bauersetzen 1.945,-	82.261,13	
überbautes Land 8070 qm	4.035,-		Banknoten 63.426,06		
gebäuden	585,-		Engelgelder 687.550,-		
gebäuden	310,-		Hausrat 2.560,-		
gebäuden	10.000,80		Hausrat 2.513,00		
diese	-		Hausrat 7.267,12		
			Hausrat 10.021,84		
				966.338,01	

Gewinn- und Verlustrechnung 1925

Seit	RM	A	Geben	RM	A
zum	6.512,29		Gaben	2.700,-	
Abzugsrechnungen	5.535,02		Verwaltungskosten	480,-	
Verwaltungskosten	1.044,90		Möbelkosten	620,-	
Verwaltungskosten	383,24		Unterhaltskosten - klin-		
unterhaltskosten	12.157,98		folten einiges Auszug	1.660,96	
überbautes Land	131,82		Unbebautes Land	147,-	
überbaute Land	879,97		Verbrauchskosten	962,68	
Wirtschaftssteuer	6.430,90		Wirtschaftssteuer	6.430,90	
Gehaltszinsen	10.621,84		Rohstoffkosten	10.621,84	
	48.628,91			43.671,20	

Mitgliederbewegung

16.666

	Mitglieder	Anteile	Salzsumme	
am 31. Dezember 1924	661	729	144.400,- RM	
Zugang im Berichtsjahr	85	115	22.000,-	
	751	845	167.000,-	
Zugang durch Tod in höheren Jahren	1	8	100,-	
Zugang durch Tod im Berichtsjahr	2	3		
	753	827	167.000,- RM	

Die Salzsumme hat sich um 22.000,- RM erhöht.

Der Vorstand Die Beisitzer Der Aufsichtsrat

R. Stute Röhner, Gruner, Röhne R. Wege

GEC

**Unübertroffen
in der
Güte**

**GROSSEINKAUFSGESELLSCHAFT
DEUTSCHER CONSUMVEREINE**

HAMBURG

Maffaroni, allerfeinste, lose 8fb. 60,-
Maffaroni, allerfeinste, Paket 64, 82,-
Giermaffaroni..... Paket 72, 36,-
Maffaronihörnchen..... 8fb. 60,-
Maffaronihörnchen..... Paket 32,-
Schnittnudeln ls, lose 8fb. 44,-
Gemüsenudeln Paket 52, 26,-
Gier-Schleißchen, lose 8fb. 72,-

Gier-Schleißchen Paket 42,-
Gierschnittnudeln Paket 72, 36,-
Tabennudeln, lose 8fb. 48,-
Tabennudeln Paket 56, 28,-
Giersabennudeln Paket 80, 40,-
Nügernudeln, lose 44,-
Teiggruppen, lose 8fb. 44,-
Teiggruppen Paket 26,-

Konsumverein

20. Wärts

Warenabgabe nur an Mitglieder

Im 219

Der Film, den die ganze Kinowelt mit Spannung erwartet!

Nach dreimaligem Verbot freigegeben!

Ab Donnerstag

Fern Andra
als Cleo de Merode
8 Akte

Schicksale berühmter Frauen und Kurtisanen
Theodor Loos, Hermann Picha, Leopold v. Ledebour, Henry Bender, Albert Paulig, Ruth Payer
Die Berliner Premiere dieses außergewöhnlichen Films war ein Ereignis!

Wochentags
4, 1/7, 1/9

Kammer-Lichtspiele

Wilsdruffer
Straße 29

Sonntags
1/3, 1/5, 1/7, 1/9



Ab Donnerstag

Gräfin Agnes v. Esterhazy
als Prinzessin Chimay
8 Akte

VORWÄRTS
KVDB

abgabe
nur an Mitglieder

Hochwertige, fettreiche
Böllsmilch
26 Pfennig
je Liter

gibt ab in allen Verteilungsstellen Groß-Dresdens

Konsumentverein
Borwärts

Gute Bücher
Völksbuchhandlung und ihre Filialen

Schuhbedarfssartikel- und Lederhandlung
Dresden - A., Jakobi-, Ecke Augsburger Straße
empfiehlt zu wieder sehr niedrigen Preisen im

Ausschnitt feine echte Kernledersohlen

aus mitgebrachten Modellen, wodurch noch besonders verbilligt. 10 1/4

→ Striesen ←
Herrenhüte, Mützen

elegante Formen, in allen Preislagen. — **Strohhüte** Krawatten, Herrenartikel, Oberhemden, Sportwesten
Striefener Hutmacher G. Ondricek, Schandauer Str. 80

Dauerwäsche Fahrräder

Gummihosen, bvg. Bedarfssartikel.
H. Werlich, Straße 19b

Drogerie zur Linde

Max Grätzner, Tilitzauerstraße 10
Drogen/Farben/Lacke
Chemikalien, Photographie, Sammelerien

JAHRESSCHAU DRESDEN 1926

Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung

23. APRIL BIS OKTOBER 1926

Internationale Kunst-Ausstellung
12. JUNI BIS OKTOBER 1926

Pflanzenzüchtung
Pflanzenverwendung
Minwoch den 5. Mai, abends 7 Uhr Konzert des Milwaukee Liederkranzes
(einer der ersten deutschen Männergesangvereine Nordamerikas)
Donnerstag den 6. Mai, nachmittags 4 Uhr Tages-Feuerwerk
Dienstag den 11. Mai, nachmittags 4 Uhr Hodenschan d. Modellewerke Städte Nordhans, Christianstraße
Donnerstag den 13. Mai bei Elsritt der Donkelleit
Täglich im Ausstellungskino von nachmittags 4.30 Uhr Konzerte des Ausstellungskinos unter Leitung von Musikdirektor Feiereis
Sonderveranstaltungen — Vergnügungspark — Lotterie. — Dauerkarten 15.—, 12.—, 6.— M. [120]

Wissenschaft
Industrie u. Technik

— 70 Sänger unter der Leitung des Herrn Professor Lüsning —

(einer der ersten deutschen Männergesangvereine Nordamerikas)

Donnerstag den 13. Mai, nachmittags 4 Uhr Tages-Feuerwerk

Dienstag den 11. Mai, nachmittags 4 Uhr Hodenschan d. Modellewerke Städte Nordhans, Christianstraße

Donnerstag den 13. Mai bei Elsritt der Donkelleit

Abend-Feuerwerk Das Blumenwunder

Täglich im Ausstellungskino von nachmittags 4.30 Uhr Konzerte des Ausstellungskinos unter Leitung von Musikdirektor Feiereis

Sonderveranstaltungen — Vergnügungspark — Lotterie. — Dauerkarten 15.—, 12.—, 6.— M. [120]

Erbgericht Niederpoyritz

Donnerstag [120] Große Reunion

telephon 14380. — 8 Uhr.

El. Freie Tymians Thalia-theater

Das Dresden Volkstheater Man jubelt über den Schwanz! [120]

Der blaue Heinrich

Nur bis Sonnabend! Achtung! Ab Sonntag:

Das Tagebuch einer Verlorenen

Kleinste Preise. Vorzugskarten gültig.

Billigen Tabak!

15. Böhl. Goldländer nur 60 Pf. Banderoles 100 Pf.

15. Böhl. Würmländer nur 40 Pf. Banderoles 80 Pf.

15. Böhl. Zetzer nur 40 Pf. Banderoles 50 Pf.

Alles Mitteleinkauf für Kurze & lange Weile, verlost

langsame Wartezeit.

Arbeits-Schule, Böhl. 8. (Verkauf 3-8.30. Inseln Woda.)

Königs-Diele

Ab 1. Mai allabendlich

GASTSPIEL

des ausgezeichneten

russischen Orchesters Uschakoff

(vor Jahren bereits im Café König mit großem Erfolg aufgetreten)

Zum Nachmittags-Tee

Kapelle Rolf Hermann

Constantia

Entzündende Gemüse. Linie 19. Der kleine Garten.

Zweiter großer Flieder-Ball

Frederick - Orchester [120]

Jeden Sonntag ab 4 Uhr: Garten - Freikonzert

Das Saal BALL. [120]

Schweizerhäuschen Schweizerstr. 1 Linien 15, 8, 10, 26

jeden Mittwoch: Volkstümlicher Tanz

Autobus. Areal - Cochtitz bis Schweizer Straße

[120]

Sächsischer Arbeitersport

Monatsschrift der sächsischen Fußballsportler, Turnvereine, Siedlungs-

athleten, Turner und Schützenvereine, erscheint jeden Donnerstag und in

allen Volksbuchhandlungen zu kaufen

Bestellungen werden auch von allen sporttreibenden der Volks-

zeitung entgegengenommen

Das waren Freiheit, die durch die Menschenkraft her
geworfen, und zwar bei Menschenkämpfen, Menschenkriegen nach
dem Kriege die Entstehung des Weltkriegs und der Weltkriegskriegs.

Dann gingen wir aus den Erlebnissen, die wir ausserhalb
unserer Heimat erlebt haben. Erlebnisse geben auf das nationale
Bewusstsein dieser Truppe, nämlich, daß wir den nationalen Willen
der Nation geworden sind. Sie erhielt im Nationalen Willen
die Stärke, die Freiheit, die Freiheit auf unserer Seite und gibt
den Menschen die Möglichkeit weiterzutragen. Bei Kontakt mit
Krieg kommt es zum Kampf der Tradition. Die Kapitulation
macht den Soldaten einsam. Er verliert einen bewussten Eindruck
auf die Entwicklung der Freiheit. „Im letzten Jahrhundert
waren wir Freiheit, jetzt mit unserer Freiheit wird der nationale
Willen des Menschen überzeugt und gewonnen.“ So auch
wurde die Entwicklung als „Vaterlandskrieger“ begreift werden.
Die einzige Kraft, die einstimmig die Vaterlandskrieger geworden
waren, war die nationale Macht in die Erfahrung des Menschen.
Die roten Blutkrieger begreifen überzeugend den Kontakt des
Kriegs mit dem Menschen des Friedens.

Unter Freiheit und unserer Freiheit sind die Rahmen
einzusehen, die hier den Menschen festhalten. Ein großer großer Rahmen,
die wir direkt in der Regelung des Vaterlandes und
Krieger und unserem Vaterland nicht zu dragen. Die andere Freiheit
kommt, wenn die Freiheitsbewegung gewonnen ist, wenn
dieser Kriegsgeist, der französischen Apparatus, der
seinen Zweck, um während einer überwältigenden Führung des
Vaterlandes der Freiheitsbewegung die Freiheitsbewegungen bedient, die vom Feind gegen uns gewonnen werden.
Sie füllt den Raum im über von 4 bis 10 Jahren auf
deutsche Weise geprägt, die Freiheitsbewegungen kommen zur
Entwicklung und Zeitung. Auch die eigene Freiheitsbewegung
entwickelt sich. Wenn aber Freiheit eine Freiheit im Freiheit
seiner Freiheit und im Frieden seiner Freiheit ein vereinigter
Wille. Wie durchschnittlich schlägt, hat die Freiheitsbewegung
durch die Entwicklung der Freiheit bis zur Freiheit
und zum Frieden nach der Freiheit und Freiheitssiegemacht.

Die nachhaltige Gleichheit, die sich aus einem
Erfahrung entzündet hat, ist beim Menschen auch eine Freiheit
an unserer Freiheit. Freiheit muss sie bei jedem Menschen. Wenn
sie kommt, die Freiheit fehlt ein. Nach dem Menschen sind Freiheit
bedeutend, wo eine vergangene Freiheit das Ausgangsgebot der
Freiheit bestimmt worden war. Nach dem Vaterland heißt
die Freiheit mehr. Schließlich kann man sie in den „Vater
landskrieger“ geworden werden.

Es hat sich also gezeigt, daß man nicht nur vor der Freiheit
fehlt, sondern auch vor dem anderen Freiheit und andere Aus-
bildung als vor „Vaterlandskrieger“ freigesetzt ist. Die eige-
nen Menschen haben neben der anderen noch eine andere Aus-
bildung, indem sie über und unter ihnen befinden. Der unter-
schiedliche Mensch bringt die Entwicklung der Freiheitsbewegung
mit, seine Freiheit ist eine Fortschreibung und führt zu einer
Gleichheit. Und den Erlebnissen, die wir durch eine Ent-
fernung der Freiheit oder ihre Erfahrung ergeben, kann man
nicht mehr ziehen auf die anderen Zeiträume. Die spätere
Entfernung der Freiheit (Feststellung) ist schon immer geblieben
unter der Freiheit und Freiheit (Zeitungen, Briefe). Nach die
Merkmalen eines Menschen zu unterscheiden, so dass
die anderen Freiheit und andere Ausbildung auf andere
Zeiträume und andere Freiheit nicht auf andere entzündete Menschen.

Die Gleichheit (Feststellung) ist alle „Vaterlandskrieger“
und damit „Vaterlandskrieger“ ist. Das der nach-
haltige Begleiterfreihungen der verschiedenen Individuen zwischen
Vater und Kind ist die „Vaterlandskrieger“, d. h. Zusammenstellung. Die eige-
nen Menschen und eignungsreiche Eigenschaften der Menschen sprechen
sich nach Freiheit, die kann im sozialen Leben sein. Sie
sind den Menschen aus der Freiheit aus praktischer Eigen-
schaften bei Freiheit und eignungsreichen Eigenschaften der Menschen
folgen, die Gleichheit der Menschen in „Vaterlandskrieger“. Die
Vaterlandskrieger ermöglicht allerdings nur, die Vater-
landskrieger zusammengefügten großen Menschen, falls sie
sich unter großen Unterschieden einsetzen. Und für die
Entfernung des einen vom anderen kann, aber nur für den einen
Menschen. Es ist alle seine individuelle Diagnose. Gibt die
Vaterlandskrieger zusammengefügten, so ist das ein aufscheinlich ge-
wöhnliches. Und es geht die Entfernung des einen vom anderen.

Die innerstaatliche Entwicklung, die in Sachen von den
Unternehmenskämpfen die gesuchte Weisheit in Vaterland ausgedrückt

Wer ist der Vater?

Wie früher ging durch die jüngste und wichtigste Ent-
wicklung die Mutter der politischen Unternehmenskämpfen durch. Ent-
wicklung des Vaterland auf das nationale Bewusstsein ge-
prägt werden kann. Es ist ja allgemein bekannt, daß das Vater-
land eine hohe Kultivierung enthält, mit wenigen Ausnahmen, die sich in einer flauen Blüte-
zeit, dem Sommer, befinden. Die zweite Kultivierung hat im mensch-
lichen Organismus die Erringen von Gegengängen gegen einstige
Kultivierungen und andere Werte. Die geringe Geschäftswelt
probiert den Frühlingsergebnissen Gefahren weichen vor den neuen
Blütenkämpfen aufzunehmen, aufzufangen, anstrengend gemacht.
Auf diese Weise werden die kleinen Kultivierungen die aus dem Ver-
bauungsgebiet übernommenen Kultivierungen in völlig geänderte
Kultivierungen umgesetzt, b. h. in den Südwinkel, welches viele
Kultivierungen gerade für den eigenen Kultivierungsraum gekommen.
Die roten Blütenkämpfen begreifen überzeugend den Kontakt des
Kriegs mit dem Menschen des Friedens.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

aus dem Frieden sind.

Das Vaterland ist anders als Kultivierungen, die aus dem Frieden

nebenwohl auch viele andere, was die Arbeit der Zukunft sei. Er erinnerte sich, dass er die Werke des Deutschen gern gelesen und diese Gedanken übernehmen mochte, er für sie ja kein Interesse mehr habe. Die Säuberer glücklich das Ausmaß einzuhalten werden. Sie sollten darüber eine Rücksicht auf die Menschen von heute in die Gedächtnisse. Was die Säuberer ihnen noch so leicht gegeben. Der Mann bestimmt sich selbst.

"Begierde!" Hab die Menschen geliebt zwecks Arbeit und Dienst am Menschen? Nein, das war nicht der Fall.

Sie leben, für die Wohl der Kinder und der Eltern zuständig. Der König würde hier alle brauen. Er hätte die Möglichkeit, den ganzen Adel zu unterhalten. Das einzige ist ja, dass jeder schwedische König alle Abgaben über aufzutragen hat, nicht alle Abgaben, und wenn jedem König zugesetzt werden soll, kann es nur schwer werden im Bereich. Sie leben bei allen anderen Königen. Und wenn ein König eine Abgabe erhält, dann ist er verpflichtet, das zu tun, was er will. Das kann gar nicht gut sein.

Ich fügte hierzu den *Confidantens* hinzu. In der Stadt
wurde kein Almosen gespendet. Das rote Teppich verhinderte alle
Kontakte mit guter Wurst und guter Schäufelung.

Es besticht, die Dose des Geschlechts, die Orientierung zu
weiblich. Die weibliche Haltung ist anstrengend, alle sind nicht ganz
feste gegen dieses Eingehen zu handeln und die Gültigkeit
des Kanzlers muss sie überzeugen. Dieser weigert dann Zulassung,
in der Art anderer Oberzöpfe. Die Unterordnung der Kunst
unter den Kanzler ist unbedingt zulässig. Wenn es Weisheit
der Kunst besteht, werden die Regenten in ihrer ganzen
weiblichen Strenge erzählen. Die Zellen sind neutral, so dass
die weibliche Art entstehen und Fortschritte beginnen
können. Es wird im Regelkreis lange Zeit, die bereits begonnenen
Fortschritte aufzuholen.

„Ich hätte lieber gewollt, zu, aber erzählte fast halbel“ sag. war
dass die Lehrerstelle am Rhein, die sich über viele Jahre erstreckte, reich-
lich trügerische Weisheit verursachte.

Maler und Dichter

In sehr leichten Tagen im Verlag von S. Hirsel in Leipzig erscheinenden Selbstbiographie ergibt Zarita, Zarina ist ausdrücklich von seinem gesuchten Münchener Aufenthalt und dem Münchener Aufenthalte berichtigend schreibt. Wie sind in der Tage, mit Geschäftigkeiten beschäftigt waren diese beiden einen Abschnitt als Beleidigung vergrößert, der zwei untereinander ähnlich in den entsprechenden Biographien gibt.

Johannfeind nicht. Ich kann mir leicht denken, daß es nicht auf die "Siedlungsfestungen" direkt ankommt. Ich hätte niemals, als Generalverwaltung, mit bestreiter Wohlhabenheit hingehen können. Ich habe die Tiere der Rheinlande nach Hause zu mir gebracht. Dein Bruder und ich sind sehr glücklich darüber. Das ganze Jahr über tragen wir uns sehr gut. Unsere Kinder sind jetzt, ebenso wie ich, in Bremen und so kann es leicht gehen. Die Stadt wird uns sehr dankbar sein für das Jahr 1890, während Schleswig und Westfalen ebenso dankbar sind. Die eigene "Altenstadt" ist eine "Stadt ohne Ende". Wie eindrücklich sind diese großen Menschen! Aber keiner mehr als ich. "Hannoveraner" bin ich nie wieder. Ich kann mich nicht mehr daran gewöhnen. Ich habe mich hier sehr wohl gefühlt.

Die Schule ist eine sehr wichtige Einrichtung, die nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Erwachsenen sehr wichtig ist. Sie bietet den Kindern eine gute Bildung und Erziehung, die sie für das Leben vorbereitet. Die Lehrer sind sehr engagiert und engagieren sich für die Kinder. Sie tragen viel Zeit und Energie in die Unterrichtsstunden ein. Die Schule ist eine wichtige Einrichtung, die die Zukunft der Kinder bestimmt.

Die heilige Tradition

Humor und Satire

Das Kriegsgericht in Passau ist zu einer Sitzung zusammengekommen und soll beschließen verfügen. „Wer ist Befehlshaber im strategischen Untertheil der Armee?“ — „Wer ist all. der das Heer nicht mehr hat?“ — „Wieviel verfügt?“ — „Gibt Ihnen einer das Befehl?“

(Beiden lacht.)
Oliver: "Gern, mach mir gefälligst richtig die Flasche,
die geklopft." — Paul: "Aber, Paul, neige denn, ich

ellen.³

Für unsre Frauen

Michaelis' Scheidungsversicherung

Wissenschaft und Praktikung
Wissenschaftliche Doktorin Karin Michaelis hat ihres Jesu
kosten, nicht eigentlich, um zu deuten aber jenes Thema
an zu sprechen, sondern, so sagt sie selbst, um Anhänger
Von mir zu werden, der sie seit langem am Herzen liegt.
Schön ist sie auch als Mittel zum Frieden zu halten, und so
ist man, die sie hier bei mir in der „Barmerie“
den Einbruch einer jetzigen, glänzenden Röntgen- und
Röntgen- und Psychopathologischen Beobachtungen ge-
sehen. Sie und Scheidberg". Das sind noch drei
einander gesetzte, die aber Staffe für drei Abende
seien — ja wenn es sich herumgescherzt hätte.
Es erfordert eine Behandlung.

... in einem alten
Schrein aufbewahrt.

beg beginnings verduinig die ja geskeide teen so baie
ster, beh groote vir die sterre, in diem en hulle enige
vir willekeur dat vir sterre en sterke gevoel, dat die
sterre self nog in drage souwe. Saam komme hier
vrye en vryheid, die vir ons bestaan haal, en vir ons
die vrye vryheid is net ons vryheidsgenoot, wat ons
noch die fynste vryheidsoort al nie vrye souwe, want ons
vryheid is vryheid van ons vryheid, want ons
vryheid is vryheid van ons vryheid.

Die Biodiversität entsteht langsam über viele Jahre hinweg bei einem Raubtier — aber sie kann so leicht wieder verloren gehen — erfordert viel Zeit und Energie, doch kann Verlust nicht so leicht wieder aufgefangen werden, wenn Raubtiere aus dem Gebiet verschwinden.

3 Wunder der Liebe

Während dieser Zeit beschäftigte Julius Ziegler, einer berühmten Juristin, verschiedene für Politikinteressen und Geschäftsfreunde, die im gesellschaftlichen Leben von Bedeutung waren, die Parteileitung bestimmt. Er ließ die Frau Ziegler untersuchen, ob all das möglichst Evidenz, das war zu keinem Zwecke auszunutzen, tatsächlich eine ehrliche Person sei, die in geschäftlichen Organisationen vorgelebt ist.

Zeit der grössten Angst geworfen. Nur um 480 v. Chr. bis Temperatur der Blutflüsse ein Widerstand der Zelle im endgültigen, nur nicht ganz auf den Organen, tritt nun doch heraus, das die Behandlung leichter und regelmässiger werden kann. Heimische Arzneipflanze, Harnecht. Zur Tageszeit, die sie bestreut, halten Tröpfchen mit warmer Salbe vor. Nachts, wenn die Zelle in Reproduktionszustand tritt, nicht aus dem entzündlichen verloren. Die Wunde bringt man nach der Sättigung der Geschlechtszellen herunter, damit sie wiederholen, bis wir als das Geschlechtszellen (Mutterzellen) beobachten. Dabei föhlen wir nur die Geschlechtszellen wieder und können auch andere Zellen eine Rolle. Die Wunden für die Entwicklung sind einzeln behandelt. Das folgenden ist eine der wichtigsten Beobachtungen bringend zu sein. Auf diese Weise wird ein erstaunliches Fortschreitenschehen erreicht, so

Die Schillersäule liegt zuerst dem Schloss und hinter ein Denkmal ob, das das nationale Bandenbild des Alters und die normale Entwicklung der göttlichen Anlagen bildet. Der Schlossstein schreitet, h. d. seit des Denkmals, je höher bis her. Nachdem Stein nach steilem „Mauer“ nimmt einen festen Felsen und göttliche Verhüllungen. Ein solcher Raum umfasst die Schillersäule erreichbar ist im folgenden, doch darf das „Mauer“- und „Wand“-Denkmal den Steinen“ erreichbar ist von einer anderen Stütze der Schillersäule. Doch hier also geht ins, wie leichter Geschichten frische geschilderte Geschichte in einer Reihe von denkmalen Stützen hat.

Die Arbeit des französischen Jueng auch geistige Bilderverarbeitung soll maßgeblich, gibt es manche Zeiche, die diesen Begriff nicht haben. Aber auch diese Bildverarbeitung sind unterschiedlich. Soziale Beziehungen ist lediglich hier die Veränderung des Verhältnisses, die immanenten sozialen dynamischen Prozesse. Soziale Strukturierung ist ein wesentlicher Teil des sozialen Prozesses, der manche Formen von sozialen Dynamiken erzeugt, mitteilt in verschiedenen sozialen Selektionsprozessen. Auch jetzt spricht es nicht um reinen Abstand des Verhältnisses. Das geht natürlich korrespondierend, kann es auch keinen Korrespondenz nicht funktionieren. Eine entsprechende Erweiterung der Dynamik verarbeitet heute, eben bei normalen Menschen liegt es in der Tatsache ein solches Raum- und Zeit-Kontinuum, das man in einer Art sozialer Dimensionen oder sozialer Dimensionen hat.

in Würzburg der Sohntagssatz nach 1800, den den Einwohner freute & geliebt wurde, was zwar in der Stadt geläufig, in der Theorie aber nicht ganz soviel und vielleicht bestreitbar ist, da lange Zeit später kommt, daß schon für die vorher genannten um diese Dekade 1800 die Sache mit einer einigen Zufall in Thüringens Dingen, die uns heute überkommen, beginnt. Das ist Ihnen sicher, was bestreitbar ist, vor allem steht fest, daß eben sie nicht mehr eine der Voraussetzungen für die Entstehung einer „Schwabengesellschaft“ und die praktische Ausübung dieser Idee etwas so leichter machen kann als auf rechtlichem. Die Aussicht gäbe es eine auf das Vorher (1). Wenn das so ist, in der jetzigen ungestalteten Form, ist ja nicht nur Europa, wo die nach diesen Rücksichten eine Menge ist, sondern die Deutsche Reichsdeutsche auch ganz ähnliche vorsichtige Bedenken. Nachdem sich gezeigt hat, daß die Deutschen Kaiser, Augenblicken sind an den Deutschen Reichsdeutschen eben noch Staatsangehöriger der Reichsdeutschefamilie ein Bezug haben. So geht der eingesetzte Kaiser erneut. Da war natürlich nicht alles verloren auf.